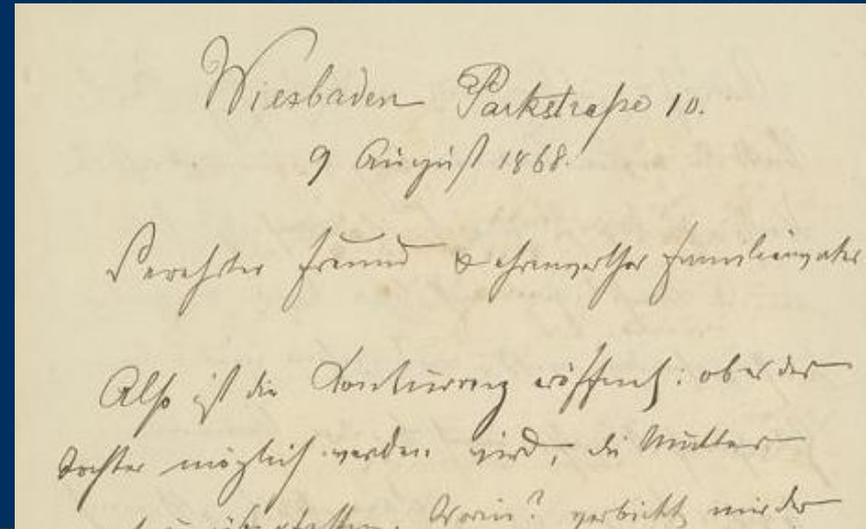


# Erschließung von Autographen in Visual Library

Editionsarbeit unter Berücksichtigung  
internationaler Standards

Dienstag, 23. Juni 2015  
Akademie der Künste Berlin



Kay Heiligenhaus  
semantics, Aachen

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele



## DIGITALE SAMMLUNGEN



DETAILSUCHE

DIGITALE SAMMLUNGEN

ALLE TITEL

### SAMMLUNGEN

#### Digitale Sammlungen

- Ausgewählte Alte Drucke
- Dänisch-Hallesche Mission
- Francke-Portal
  1. Porträts
  2. Tagebücher
  3. Tagebuchbeilagen
  4. Bibliographie der Schriften
  5. Edierte Schriften und Predigten
  6. Epistolar
  7. Sekundärliteratur
  8. Franckes Privatbibliothek
- Historische Bücherverzeichnisse

### LISTEN

- Alle Titel
- Jahr

## WILLKOMMEN IN DEN DIGITALEN SAMMLUNGEN DES STUDIENZENTRUMS AUGUST HERMANN FRANCKE

Archiv und Bibliothek der [Franckeschen Stiftungen](#) bilden gemeinsam das [Studienzentrum August Hermann Francke](#). Dort befinden sich umfangreiche historische Bestände zur Erforschung der Frühen Neuzeit, besonders im Kontext von Pietismus und Frühaufklärung. Einen ausgewählten Teil dieser Quellen können Sie digital in folgenden vier Teilbereichen ansehen:

- [Ausgewählte Alte Drucke](#)
- [Dänisch-Hallesche Mission](#)
- [Francke-Portal](#)
- [Historische Bücherverzeichnisse](#)

Recherchen in dem [Porträtkatalog](#) der Bibliothek sind in einer separaten Datenbank möglich.

### Recherche

- Suchen Sie anhand von Stichworten modulübergreifend nach Dokumenten!
- Nutzen Sie die Detailsuche für eine zielgerichtete Suchanfrage innerhalb einer jeden Sammlung!
- Browsen Sie durch die einzelnen Sammlungen und grenzen Sie Ihre Treffer mit den Facetten ein!
- Nutzen Sie die Suchmöglichkeiten über Listen und Clouds!

### Ihre Meinung ist uns wichtig

Wenn Sie Anregungen zur Verbesserung oder Erweiterung der *Digitalen Sammlungen* haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Britta Klosterberg, Leiterin des Studienzentrums August Hermann Francke: [klosterberg@francke-halle.de](mailto:klosterberg@francke-halle.de)

Wenn Sie bei Ihren Suchanfragen Hilfe benötigen oder Sie Fehler bibliographischer oder technischer Art entdecken, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Jürgen Gröschl: [groeschl@francke-halle.de](mailto:groeschl@francke-halle.de)

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele



FRANCKESCHE  
STIFTUNGEN  
ZU HALLE

FRANCKESCHE  
STIFTUNGEN  
ZU HALLE

DIGITALE SAMMLUNGEN

[siehe DETAILSUCHE]



DETAILSUCHE

« LISTE

2. TAGEBÜCHER

TITEL

INHALT

ÜBERSICHT

SEITE

VOLLBILD

## SAMMLUNGEN

Digitale Sammlungen

Ausgewählte Alte Drucke

Dänisch-Hallesche Mission

Francke-Portal

1. Porträts

2. Tagebücher

3. Tagebuchbeilagen

4. Bibliographie der Sch

5. Edierte Schriften und  
Predigten

6. Epistolar

7. Sekundärliteratur

8. Franckes Privatbibliothek

Historische

Bücherverzeichnisse

## LISTEN

Alle Titel

Jahr



## TITELAUFNAHME

Titel	Tagebuch von August Hermann Francke.
Verfasser	Francke, August Hermann
Entstehung	13.01.-19.05.1714
Umfang / Format	132 S.
Sprache	Deutsch
URN	urn:nbn:de:gbv:ha33-1-376
Signatur	AFSt/H A 167 : 1

## LINKS

Archiv [METS \(OAI-PMH\)](#)

## KLASSIFIKATION

[Tagebücher von August Hermann Francke](#)

## INHALT

[Inhalt des Werkes](#)

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele

SA  
Di  
A  
D  
F  
H  
B  
LI  
All  
Jah

Home | Kontakt | Neuzugänge | Detailsuche

## Münchner Stadtbibliothek

Inhalt

Home / Klaus Mann

**klaus mann**  
... Leicht zerstörbar sind die Zärtlichen ...  
Klaus Mann

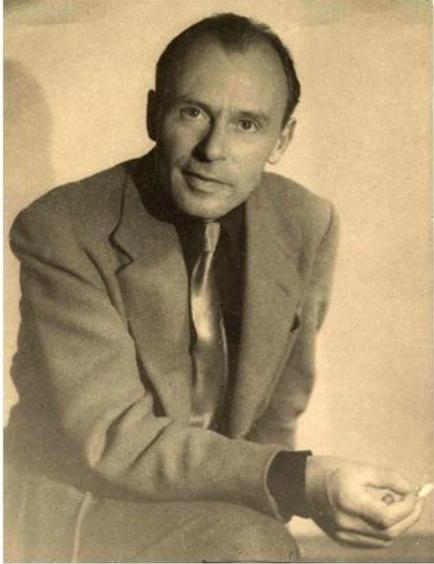
... Sauber, wie aus dem Ei gepellt, lässig, elegant gekleidet, schlank und rank sozusagen, mit einem gescheiten, rassigen Gesicht, mit nervösen Bewegungen und einer auffallend schnellen Aussprache. Alles an ihm schien ein bißchen maniert, aber es wurde abgedämpft durch einen klug witternden Geschmack. Der ganze Mensch hatte etwas Ruheloses, überhitzt Intellektuelles und vor allem etwas merkwürdig Unjugendliches ...  
Oskar Maria Graf, 1934

... Wie viele Raschheiten und Leichtigkeiten seinem Werk abträglich sein mögen, ich glaube ernstlich, daß er zu den Begabtesten seiner Generation gehörte, vielleicht der Allerbegabteste war ...  
Thomas Mann

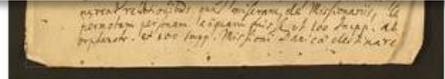
... Diese (Geldsorgen), die Erfolglosigkeit, Echolosigkeit, Einsamkeit haben seinen Hang zum Untergang beschleunigt ... Denn der Selbstmord war in ihm, unabhängig von den äußeren Umständen. Er war von der Idee des Selbstmordes behext von früher Jugend an ...  
Golo Mann in einem Brief an Joseph Breitbach vom 3. Februar 1971

**unermüdlich schreibend, drogenabhängig, heimatlos**

Klaus Mann wurde am 18. November 1906 in München als zweites Kind von Thomas und Katia Mann geboren. Er war hochbegabt, produktiv, vielseitig und zugleich künstlerisch unbeständig, ruhelos und selbstzerstörerisch. Zeitlebens versuchte er dem übergroßen Schatten seines Vaters zu entkommen, indem er nahezu alles anders machte: Klaus Mann lebte seine



Klaus Mann 1949 in Cannes, im Monat seines Todes.



stände zur  
chl:

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele

Home | Kontakt | Neuzugänge | Detailsuche  [go >](#)

Münchner Stadtbibliothek

Home | Kontakt | Neuzugänge | Detailsuche  [go >](#)

Münchner Stadtbibliothek

« Ergebnisliste Titel Übersicht Seite

## dokument

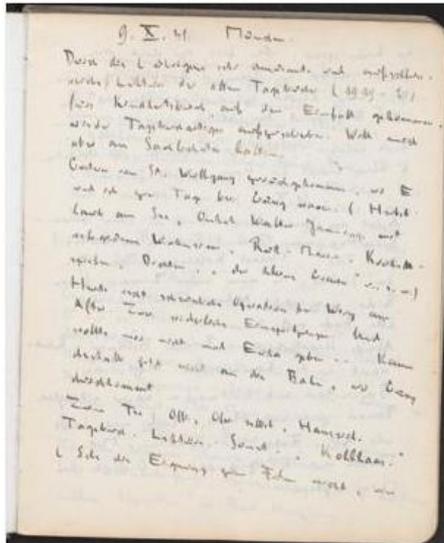
**Titel** Tagebuch. 9.10.1931-5.5.1932  
**Verfasser** Mann, Klaus    
**Gefeierte Person** Mann, Klaus    
**Umfang** 1 Bd Hs.  
**Nachlass** Nachl. Klaus Mann/Biografische Dokumente  
**Signatur** KM D 70

## links

**Download**  [Tagebuch 9101931-551932 \[26,81 mb\]](#)  
**Nachweis**  [Verbundkatalog Kalliope](#)   
**Archiv**  [METS \(OAI-PMH\)](#)

## klassifikation

Klaus Mann / Tagebücher



© Münchner Stadtbibliothek, 2002

[| > Datenschutzerklärung](#) | [| > Impressum](#)

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele



universität**bonn**

Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn



Universitäts- und  
Landesbibliothek Bonn

Home | Neuzugänge | Kontakt | Impressum |  | Detailsuche



**Autographen** 1 - 20

Sie sind hier: Startseite → Handschriften und Autographen → Autographen

## Autographen

Die  **Autographensammlung der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn** umfasst ca. 8000 Stücke. Sie ist erwachsen aus einer ungefähr 2000 Dokumente umfassenden Briefsammlung, die in Bonn ansässige Bankierstochter und -gattin Sibylle Mertens-Schaaffhausen (1797-1857) testamentarisch der Bonner Universitätsbibliothek vermachte. Durch den Briefnachlass des Bonner Buchhändlers Gustav Marcus wurde der Bestand der Sammlung 1895/96 fast verdoppelt. Nach 1910 konnte sie aus Mitteln der durch den Geheimen Kommerzienrat Emil von Rath eingerichteten Stiftung weiter ausgebaut werden. Einen erneuten bedeutenden Zuwachs erfuhr sie zwischen 1912 und 1922 , als 184 "namhafte Persönlichkeiten der Rheinprovinz" einer Bitte der Bibliothek Folge leisteten und der Sammlung geschenkwise Porträtaufnahmen und Autographen überließen.

Heute ist die Erwerbungspolitik der ULB Bonn hinsichtlich der Autographensammlung insbesondere auf Briefe und Manuskripte Bonner Gelehrter ausgerichtet.

Die Autographensammlung ist vollständig in der Datenbank  **HANS** nachgewiesen.

Um eine bessere Benutzung der Bestände zu ermöglichen, hat die ULB Bonn begonnen, urheberrechtsfreie Autographen über die Digitalen Sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn online zur Verfügung zu stellen. Den Grundstock hierzu bildeten Dokumente, die bereits zuvor aus diversen Gründen von der ULB Bonn digitalisiert worden waren. Erweitert wird das Material durch neu erworbene Autographen, die stets digitalisiert und in den Digitalen Sammlungen veröffentlicht werden. Auch Digitalisate, die ursprünglich im Auftrag von Benutzern erstellt wurden, werden nach einer Sperrfrist von einem Jahr in die Digitalen Sammlungen übernommen.

Da in der Vergangenheit größere Autographenkomplexe nicht in die Autographensammlung, sondern als Sammlungen, Teil- oder Splitternachlässe in die Handschriftliches aller Art

**174 Titel**

Sortieren

Titel ▼

**Autoren / Beteiligte**

Nose, Karl Wilhelm	24
Arndt, Ernst Moritz	19
Goethe, Johann Wolfgang von	14
Brahms, Johannes	10
Gehring, Franz	7

**Orte**

Bonn	29
Eilberfeld	8
Berlin	7
Jena	7
Weimar	7



Friedrich, Caspar David: Brief an [Louise Caroline Sophie] Seidler: Dresden, 9.5.[1815], Seite [2]

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele

The screenshot displays a digital library interface for the University of Bonn. The header includes navigation links (Home, Neuzugänge, Kontakt, Impressum) and language options (German, English, French). The main content area shows a search result for an autograph. On the left, a sidebar lists various collection categories such as 'Handschriften und Autographen (3373)', 'Autographen (174)', and 'Kriegsbriefe (2497)'. The central part of the page features a thumbnail of a handwritten letter on aged paper. To the right of the thumbnail, a 'Titelaufnahme' (title record) provides detailed metadata for the document, including the author (Benndorf, Otto), addressee (Brinkmann, August), date (Wien, 25.12.1885), and online availability (URN: urn:nbn:de:hbz:5:1-70696).

**Titelaufnahme**

Titel	Brief an den philologischen Verein in Bonn [August Brinkmann]
Verfasser	Benndorf, Otto
Adressat(en)	Brinkmann, August
Adressierte Körperschaft	Philologischer Verein <Bonn>
Entstehung	Wien, 25.12.1885 [25/XII [18]85]
Umfang	1 eigenhändiger Brief (1 Doppelbl.=1 S.)
Erhaltungszustand	vergilbt
Sprache	Deutsch
Bestand	Nachlass Brinkmann
Signatur	Autogr.
Online-Ausgabe	Bonn : Universitäts- und Landesbibliothek, 2015
URN	urn:nbn:de:hbz:5:1-70696

**Links**

Download	<a href="#">Brief an den philologischen Verein in Bonn August Brinkmann [1,32 mb]</a>
Nachweis	<a href="#">Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</a>
Verfügbarkeit	<a href="#">In meiner Bibliothek</a>
Archiv	<a href="#">METS (OAI-PMH)</a>

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele

The screenshot shows a web browser displaying the website of the Max Horkheimer University Library (UB) at Goethe University Frankfurt. The page is titled 'Nachlass Max Horkheimer' and features a portrait of Max Horkheimer. The navigation bar includes links for Home, Neuzugänge, Kontakt, Impressum, and a search function. The main content area is divided into sections for 'SAMMLUNGEN' (Collections) and 'INHALT' (Content). The 'SAMMLUNGEN' section lists various digital collections, including 'Digitale Sammlungen', 'Biologie', 'Frankfurt und Seltene Drucke', 'Handschriften und Inkunabeln', 'Judaica', 'Musik und Theater', 'Nachlässe', 'Arthur Schopenhauer', and 'Max Horkheimer'. The 'INHALT' section lists 'Wissenschaftliche Tätigkeit (112)' and 'Korrespondenzen (160)'. The 'LISTEN' section lists 'Neuzugänge' and 'Titel'. The 'CLOUDS' section lists 'Schlagwörter', 'Schlagwörter (Orte)', and 'Schlagwörter (Personen)'. The main text describes the estate of Max Horkheimer (1895-1973), mentioning his role as a representative of the Frankfurt School and the digitalization of his estate. A photo of Max Horkheimer is shown on the right. A text box at the bottom of the page mentions the publication of digitalized texts by various authors, including Theodor W. Adorno, Ludwig von Friedeburg, Hendryk Grossmann, Jürgen Habermas, Otto Kirchheimer, Leo Löwenthal, Herbert Marcuse, Alexander Mitscherlich, Franz Neumann, and Siegfried Kracauer, with the permission of the Institut für Sozialforschung at Goethe University Frankfurt.

Home | Neuzugänge | Kontakt | Impressum | | Detailsuche

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Max Horkheimer  
Universitätsbibliothek UB

ALLE TITEL ÜBER HORKHEIMER

## Nachlass Max Horkheimer

Max Horkheimer (1895-1973), neben Theodor W. Adorno Hauptvertreter der Frankfurter Schule, hinterließ bei seinem Tod ein herausragendes wissenschaftliches Erbe. Ein Jahr nach seinem Tod erhielt die damalige Stadt- und Universitätsbibliothek insgesamt 250.000 Seiten archivische Dokumente sowie die 16.000 Bände umfassende Privatbibliothek.

Aufgrund der zunehmenden internationalen wissenschaftlichen Benutzung und aus konservatorischen Gründen wurde der gesamte Nachlass digitalisiert.

Ein Teil des Materials wird hier - im Rahmen der geltenden urheber- und archivrechtlichen Bestimmungen - online zugänglich gemacht, darunter u.a. mehrere tausend Briefe der Vertreter der Kritischen Theorie und der Frankfurter Schule, die bislang noch nie veröffentlicht wurden.



Die Veröffentlichung der Digitalisate mit Texten von Theodor W. Adorno, Ludwig von Friedeburg, Hendryk Grossmann, Jürgen Habermas, Otto Kirchheimer, Leo Löwenthal, Herbert Marcuse, Alexander Mitscherlich, Franz Neumann und Siegfried Kracauer erfolgte mit freundlicher Genehmigung von: Ellen von Friedeburg, Institut für Sozialforschung an der Goethe Universität Frankfurt am Main, Peter-Erwin Jansen, Susanne Löwenthal, Jürgen Habermas, Peter Marcuse, Jan Philipp Reemtsma, Suhrkamp Verlag.

Archivzentrum der Universitätsbibliothek | Kontakt

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele

The screenshot displays a digital library interface for Max Horkheimer at Goethe University Frankfurt. The page is titled "Max Horkheimer" and "Universitätsbibliothek UB". It features a navigation menu with options like "Home", "Neuzugänge", "Kontakt", and "Impressum". The main content area is divided into sections: "SAMMLUNGEN" (Digital Collections) with sub-categories like "Biologie", "Frankfurt und Seltene Drucke", and "Nachlässe"; "INHALT" (Content) with "Wissenschaftliche Tätigkeit (112)" and "Korrespondenzen (160)"; "LISTEN" (Lists) with "Neuzugänge" and "Titel"; and "CLOUDS" (Clouds) with "Schlagwörter" (Keywords), "Schlagwörter (Orte)", and "Schlagwörter (Personen)".

The central focus is a book cover image of a manuscript. To its right, the "TITELAUFNAHME" (Title Page) section provides the following details:

Titel	Na 1 Nachlass Max Horkheimer, 609 - Vorlesung: "Geschichte der neueren Philosophie" 2 (p. VIII 7, 2a.5 - VIII 7, 2a.9)
Laufzeit	1927
Signatur	Na 1, 609
Schlagwort	Horkheimer, Max

The "INHALT" (Content) section states: "Vorlesungsskript, Typoskript mit eigenhändigen Korrekturen (GS 9, S.11-480);".

The "ZUGRIFFSBESCHRÄNKUNG" (Access Restrictions) section indicates: "DAS DOKUMENT IST FREI VERFÜGBAR" (The document is freely available).

The "KLASSIFIKATION" (Classification) section lists: "Wissenschaftliche Tätigkeit → Vorlesungen und Seminare".

# Digitale Präsentation von Nachlässen und Autographen: Beispiele

The screenshot displays the e-manuscripta.ch website. At the top left is the logo 'manuscripta'. A search bar contains the text 'Suche in e-manuscripta'. Below the search bar are links for 'Letzte Trefferliste' and 'Detailsuche'. A navigation bar includes 'HOME' and 'DIE | F | I'. A left sidebar lists 'Kollektionen' (Alle Kollektionen, Alle Dokumente, Texte, Briefe, Noten, Bilder, Karten, Pläne, Varia) and 'Browsing' (Autor, Beteiligte, Adressat(en), Entstehungsort, Entstehungszeit, Neuzugänge). The main content area features a heading: 'Willkommen auf e-manuscripta.ch, der Plattform für digitalisierte handschriftliche Quellen aus Schweizer Bibliotheken und Archiven'. Below this is a list of four bullet points: 'Suchen Sie anhand von Stichworten nach Dokumenten zu Ihrem Interessengebiet', 'Browsen Sie durch die Kollektionen und grenzen Sie Ihre Treffer mit den Facetten ein', 'Blättern Sie in hochwertigen Digitalisaten historischer Dokumente', and 'Informieren Sie sich über Neuzugänge mit dem RSS-Feed oder über die Seite Neuzugänge'. A featured manuscript snippet shows a drawing of two hedgehogs with the title 'DE ECHINO TERRESTRI.' and handwritten text in German and Latin.

**manuscripta**

Suche in e-manuscripta

Letzte Trefferliste | Detailsuche

HOME

**Kollektionen**

Alle Kollektionen  
Alle Dokumente ⓘ  
Texte  
Briefe  
Noten  
Bilder  
Karten, Pläne  
Varia  
Ausgewählte Inhalte  
Personen, Institutionen  
Quellengattungen

**Browsing**

Autor, Beteiligte  
Adressat(en)  
Entstehungsort  
Entstehungszeit  
Neuzugänge

**Willkommen auf e-manuscripta.ch, der Plattform für digitalisierte handschriftliche Quellen aus Schweizer Bibliotheken und Archiven**

- Suchen Sie anhand von Stichworten nach Dokumenten zu Ihrem Interessengebiet
- Browsen Sie durch die Kollektionen und grenzen Sie Ihre Treffer mit den Facetten ein
- Blättern Sie in hochwertigen Digitalisaten historischer Dokumente
- Informieren Sie sich über Neuzugänge mit dem RSS-Feed oder über die Seite Neuzugänge



Ausschnitt aus dem Druckmanuskript zur „Historia animalium“, aus: Schriften von Konrad Gessner; Briefe von und an Konrad Gessner, 17. Jahrhundert, Zentralbibliothek Zürich, Ms C 50a, fol. 358ar GK 2

Visual Library Server 2015

Powered by ETH-Bibliothek

Über e-manuscripta.ch | Beteiligte Institutionen | Nutzungsbedingungen | Kontakt | Impressum

# Digitale Präsentation: Tektonik / Klassifikation / Bestandsbeschreibung

## SPEZIELLE SAMMLUNGEN → SAMMLUNG BAMBERGER

Ludwig Bamberger   (geb. 22. Juli 1823 in Mainz; gest. 14. März 1899 in Berlin) war ein deutscher Bankier und Politiker.



## BESTANDBESCHREIBUNG

Bamberger gilt als einer der bedeutendsten Vertreter des politischen Liberalismus zur Zeit der deutschen Reichsgründung. Er gehörte 1870 zu den Gründern der Deutschen Bank  und war 1871 an der Gründung der Reichsbank  beteiligt.

## DIGITALISIERTE AUTOGRAPHE UND DRUCKE

-  1. Werkmanuskripte (5)
-  2. Korrespondenzen (5)
-  3. Lebensdokumente / Sachakten (2)
-  4. Druckschriften (10)
-  5. Sekundärquellen (1)

# Digitale Präsentation: Verzeichnungseinheiten

SPEZIELLE SAMMLUNGEN → SAMMLUNG BAMBERGER → 1. KORRESPONDENZEN

Sortieren nach:

Titel ▼

Max. Trefferanzahl:

20 ▼

Reihenfolge:

aufsteigend ▼



[Brief Bambergers an Harden mit Unterschrift]

Bamberger, Ludwig ; Harden, Maximilian

Berlin, 3.12.1891 [3 Dez. 1891]



[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]

Bamberger, Ludwig ; Hopfen, Hans

Wiesbaden, 9.8.1868 [9. August 1868]



[Brief Bambergers an Jolly mit Unterschrift]

Bamberger, Ludwig ; Jolly, Julius

Hagenau, 8.9.1870 [8 Sept 1870]



[Brief Bambergers an unbekannte Empfängerin mit Unterschrift]

Bamberger, Ludwig

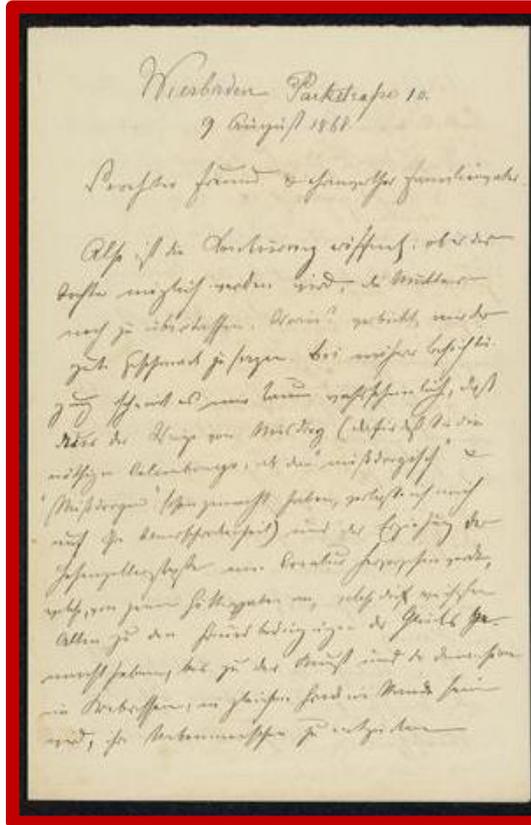
Berlin, 3.11.1893 [3 Nov 1893]



[Brief Bambergers an unbekanntem Empfänger mit Unterschrift]

Bamberger, Ludwig

# Digitale Präsentation: Verzeichnungseinheit



## TITELAUFNAHME

Titel	[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]
Verfasser	Bamberger, Ludwig  
Adressat(en)	Hopfen, Hans  
Entstehung	Wiesbaden  , 9.8.1868 [9. August 1868]
Umfang	2 Bl. ; Gr.-8°
Signatur	MS 7

Online-Ausgabe	Aachen : semantics, 2013
----------------	--------------------------

URN	urn:nbn:de:s2w-6679 
-----	---

## ZUGRIFFSBESCHRÄNKUNG

 DAS WERK IST FREI VERFÜGBAR

## LINKS

Download	 MS 7 - Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift [0,83 mb]
Archiv	 TEI (OAI-PMH)

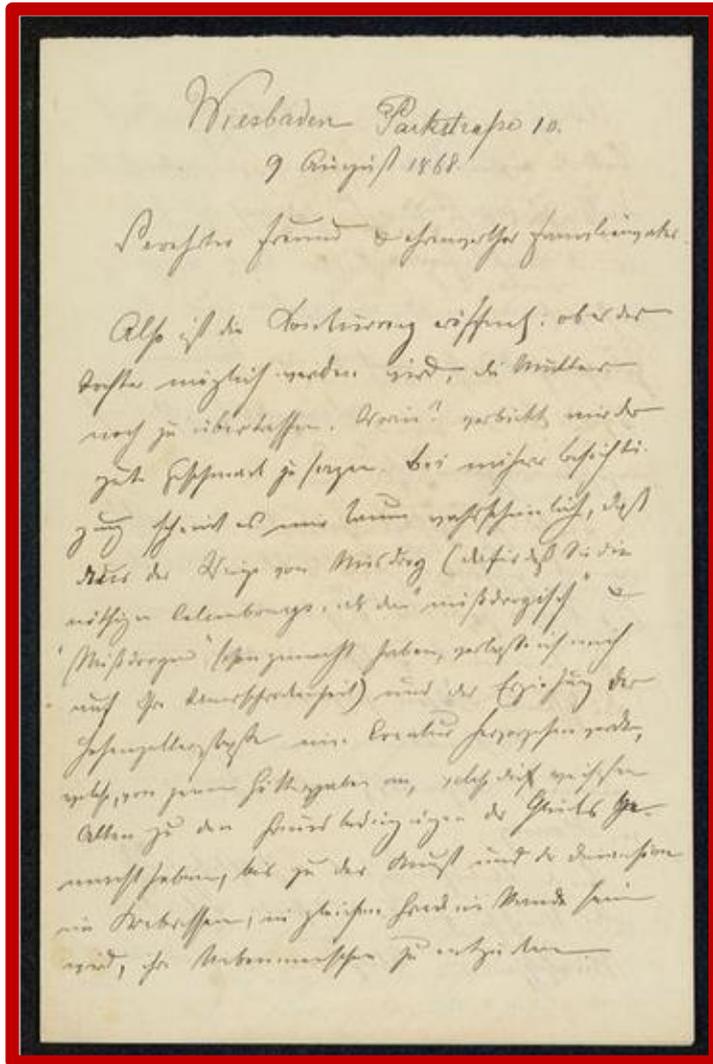
## KLASSIFIKATION

[Spezielle Sammlungen](#) → [Sammlung Bamberger](#) → [1. Korrespondenzen](#)

## BESCHREIBUNG

Antwort Bambergers auf Hopfens Anzeige zur Geburt seiner Tochter.

# Digitale Präsentation: Transkription / Annotation



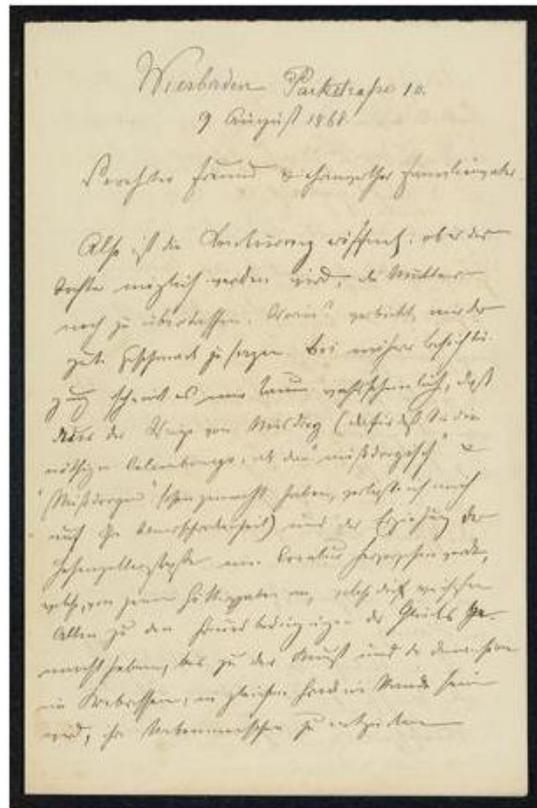
Wiesbaden Parkstraße 10.

9 August 1868.

Verehrter Freund & ehrenwerther Familienvater.  
Also ist die Konkurrenz eröffnet: ob es der Tochter möglich werden wird, die Mutter noch zu übertreffen. Worin? verbietet mir der gute Geschmack zu sagen. Bei näherer Besichtigung scheint es mir kaum wahrscheinlich, daß aus der Wiege von Misdroy<sup>1</sup> dafür daß Sie die nöthigen Calembourgs, als des "mißdroyisch" & "Mißdroyens" schon gemacht haben, verlaße ich mich auf Ihre Unerschrockenheit) und der Erziehung der Hohenzollernstraße<sup>2</sup> eine Creatur hervorgehen werde, welche, von jenen Göttergaben an, welche dies weisesten Alten zu den Grundbedingungen des Heils gemacht haben, bis zu der Kunst und der Dimension im Krebsessen, in gleichem Grad im Stande sein wird, ihre Nebenmenschen zu entzücken.

1. Misdroy (heute das polnische Międzyzdroje) ist eine Kleinstadt auf der Insel Wollin (heute Wolin) und einer der bekanntesten Badeorte der Ostseeküste. —
2. Hopfen wohnte in der Hohenzollernstraße in Berlin. Vgl. Eduard Mörike: Werke und Briefe. Bd. 18: Briefe: 1864 - 1867 / hrsg. von Regina Cerfontaine und Hans-Ulrich Simon. Stuttgart 2006, S. 224. —

# Normdaten: Personen, Orte, Zeiträume, ...



## TITELAUFNAHME

Im Brief suchen

OK

Titel	[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]
Verfasser	Bambergers, Ludwig  
Adressat(en)	Hopfen, Hans  
Entstehung	Wiesbaden  , 9.8.1868 [9. August 1868]
Umfang	2 Bl. ; Gr-8°
Signatur	MS 7
Online-Ausgabe	Aachen : semantics, 2013
URN	urn:nbn:de:s2w-6679 

## ZUGRIFFSBESCHRÄNKUNG

 DAS WERK IST FREI VERFÜGBAR

## LINKS

Download	 MS 7 - Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift [0,83 mb]
Archiv	 TEI (OAI-PMH)

## KLASSIFIKATION

Spezielle Sammlungen → Sammlung Bamberger → 1. Korrespondenzen

## BESCHREIBUNG

Antwort Bambergers auf Hopfens Anzeige zur Geburt seiner Tochter.

# Normdaten: Personenindex

**BAMBERGER, LUDWIG**

PERSON

Sortieren n:  
Name

Alle  
finden

Bamber  
geb. 22.  
[Bri  
, Be  
[Bri  
, Hi  
[Bri  
, A:  
[ALLE ANZEIGEN]

Lebensdaten geb. 22. Jul  
Land Deutschland  
Orte Geburtsort:  
Sterbesort:  
Beruf Politiker, V  
Systematik Personen d  
Personen z  
Namensvarianten Bamberger  
Wikipedia Ludwig Bar

Bärensprung, Wilhelm  
geb. 21. April 1692 in Zwickau ; gest. 3. August 1761 in Schwerin ; Drucker, Buchdrucker, Druckerei  
[Konkurs des Hofbuchdruckers Wilhelm Bärensprung]  
, Schwerin ; Aachen

Englisch, Paul  
geb. 1887; gest. 1935; Schriftsteller, Jurist  
Zu: 38.0.501.29 des Landgericht I, / Socher ./, Englisch, Plagiat  
, [Berlin?]; Aachen

BERUFE

Schriftsteller	5
Politiker	4
Abgeordneter	2
Drucker	2
Historiker	2
Jurist	2
Staatswissenschaftler	2
Volkswirt	2
[Unbekannt]	2
Buchdrucker	1

Zeige 4 weitere

SYSTEMATIK

[Unbekannt]	6
Personen der Geschichte (Politiker und historische Persönlichkeiten)	3
Personen zu	2
Wirtschaftsgeschichte (bis ca. 1900)	2
Personen zu	2
Literaturgeschichte (Schriftsteller)	2
Personen zu Recht	2
Personen zu	1
Wirtschaftswissenschaften	1

LÄNDER

Deutschland	13
Österreich	1
Schweiz	1
Frankreich	1

ORTE

[Unbekannt]	5
Berlin	4
Darmstadt	1
Dömitz	1
Gießen	1
Grabow	1
Karlsruhe	1
Mainz	1
Mecklenburg	1
Montana-Vermala	1

Zeige 6 weitere

ZEITRÄUME

1671-1680	1
1691-1700	1
1761-1770	1
1821-1830	3
1831-1840	1
1841-1850	1
1861-1870	3
1871-1880	2
1881-1890	1

# Normdaten: Ortsindex

Alle A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 finden

**Berlin**  
 Deutschland

- [Brief Bambergers an Harden mit Unterschrift], Berlin ; Aachen
- [Brief Bambergers an unbekanntem Empfänger mit Unterschrift], Aachen
- [Brief Bambergers an unbekannte Empfängerin mit Unterschrift], Berlin ; Aachen

[ALLE ANZEIGEN]

## Hagenau

### DEUTSCHLAND – BERLIN

Typ Bundesland  
 Beschreibung Hauptstadt u. Bundesland; 1237 (Cölln) bzw. 1244 (Berlin) urkundl. erwähnt, 1230/40 bzw. nach 1250 Stadtrecht, 1307 Union, 1370 gemeinsamer Rat, 1432 Vereinigung der Doppelstadt  
 Bevölkerung 3.442.675  
 Homepage <http://www.berlin.de>  
 Wikipedia Berlin  
 GND 4005728-8  
 Geonames 2950157



[Brief Schachts an Schulze-Gävernitz]

STAATEN

Deutschland	6
Frankreich	2
Tschechische Republik	1

REGIONEN

Elsass	2
Mecklenburg-Vorpommern	1
Hlavní město Praha	1
Hessen	1
Schleswig-Holstein	1
Brandenburg	1
Baden-Württemberg	1

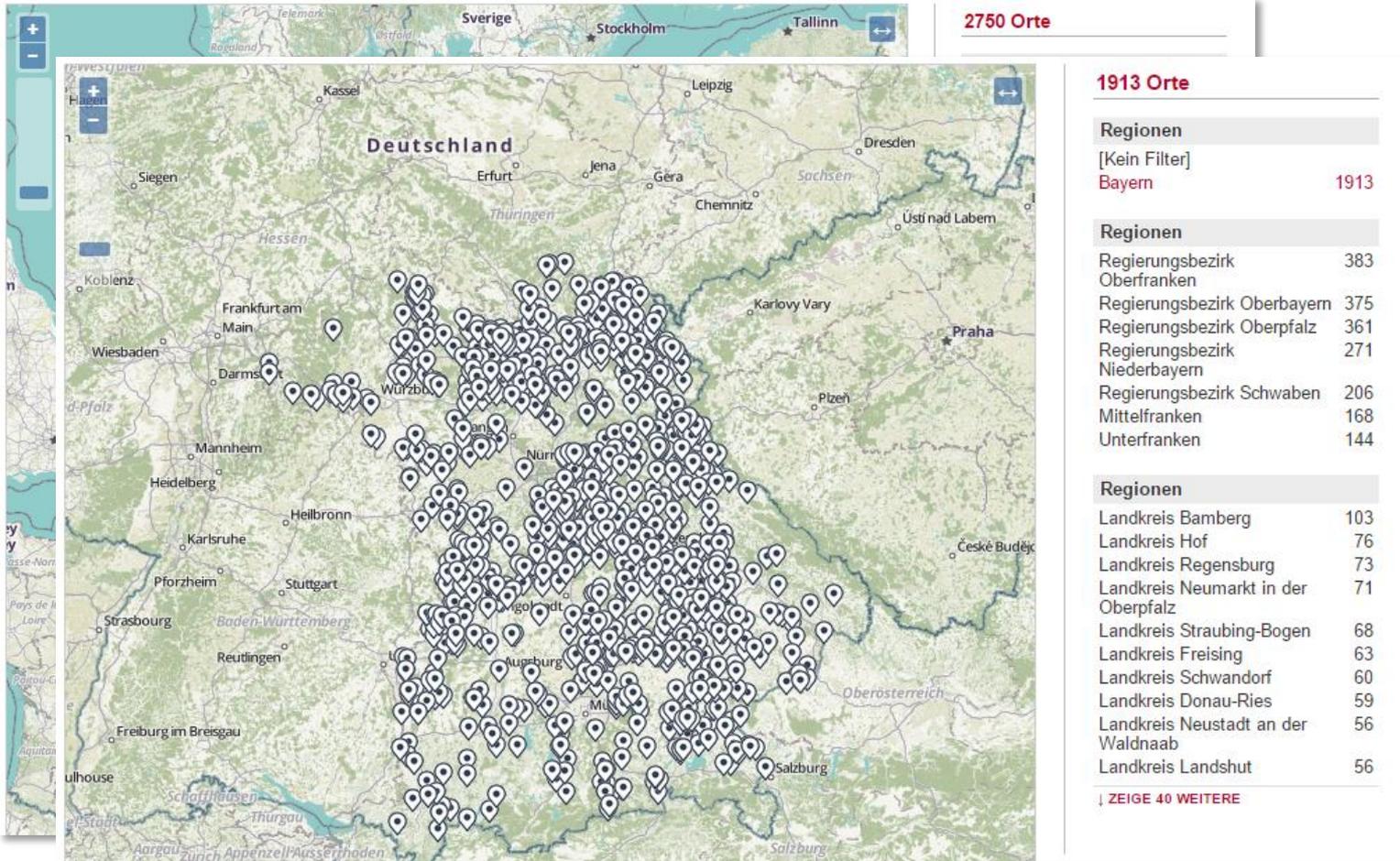
REGIONEN

Bas-Rhin	2
Regierungsbezirk Darmstadt	1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1

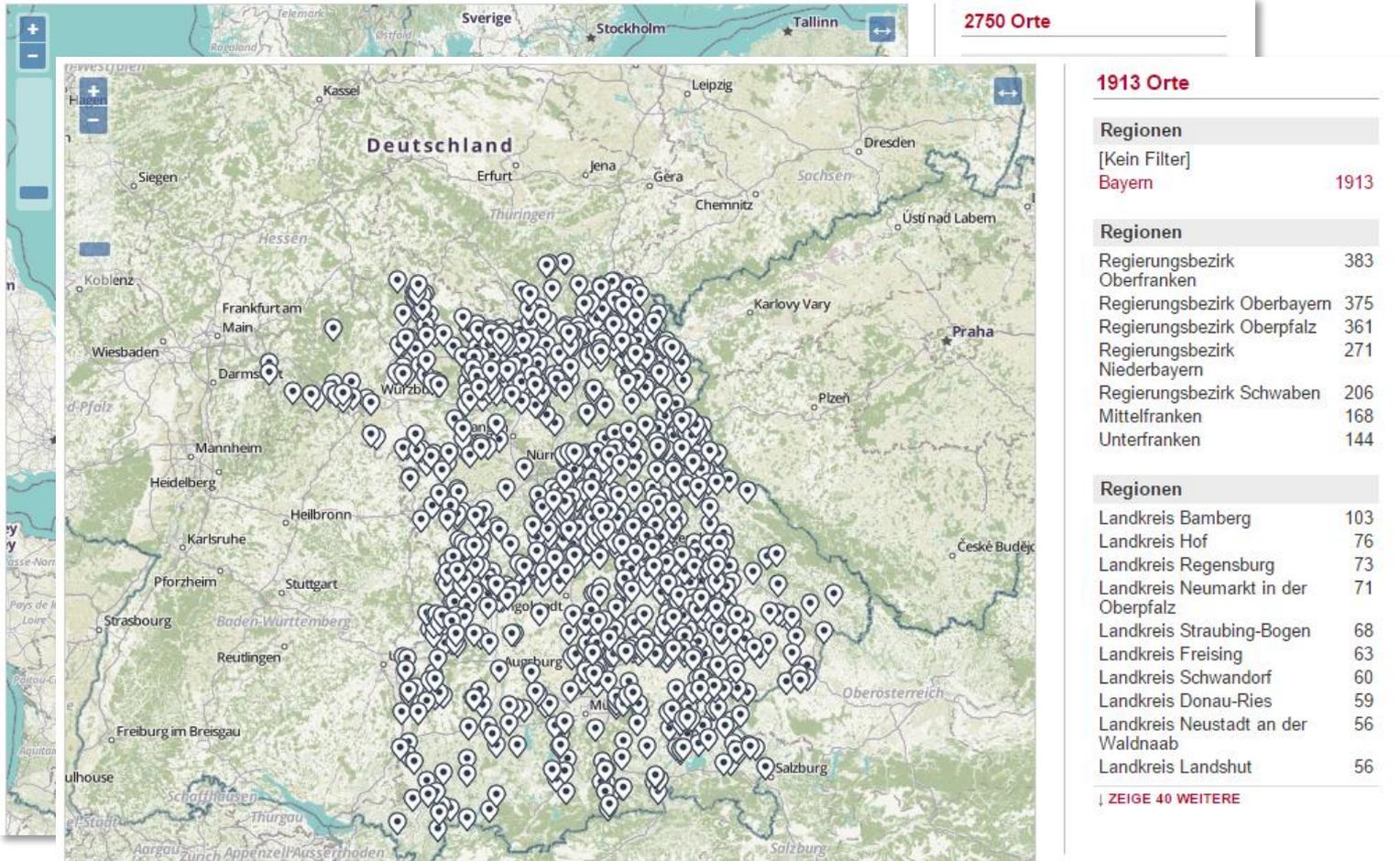
REGIONEN

Arrondissement de Strasbourg-Ville	1
Arrondissement de Hagenau	1

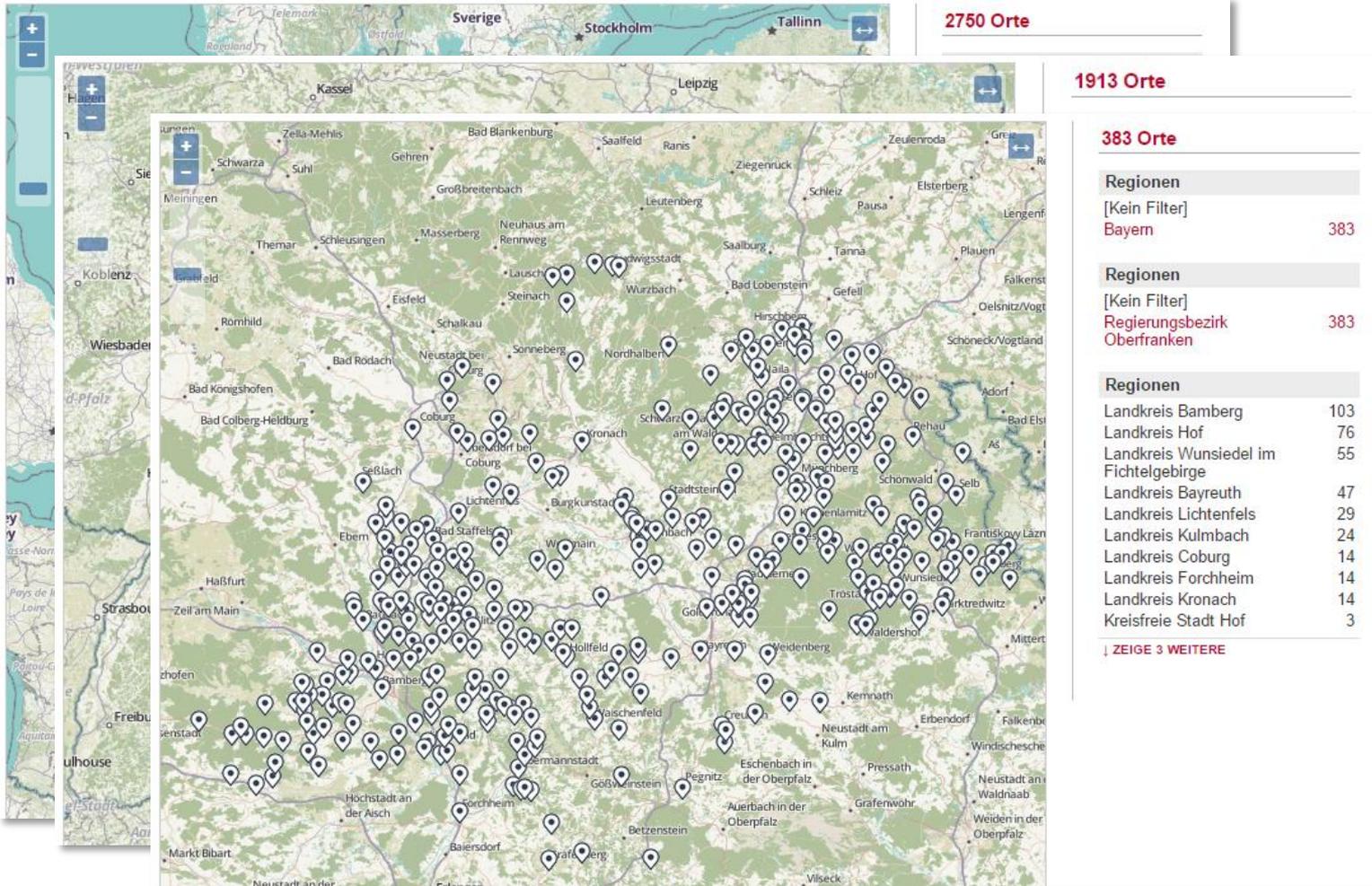
# Normdaten: Kartenübersicht



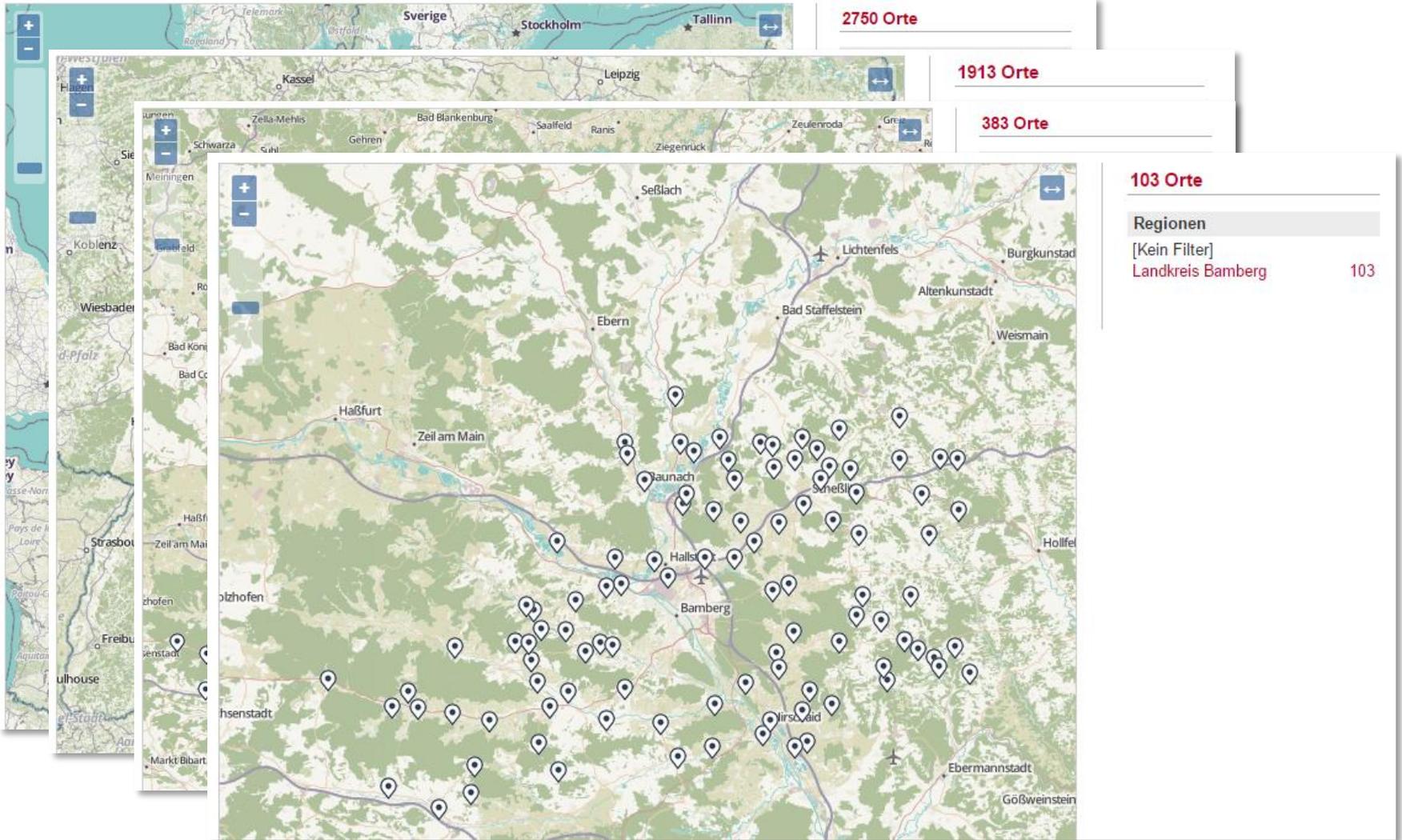
# Normdaten: Kartenübersicht



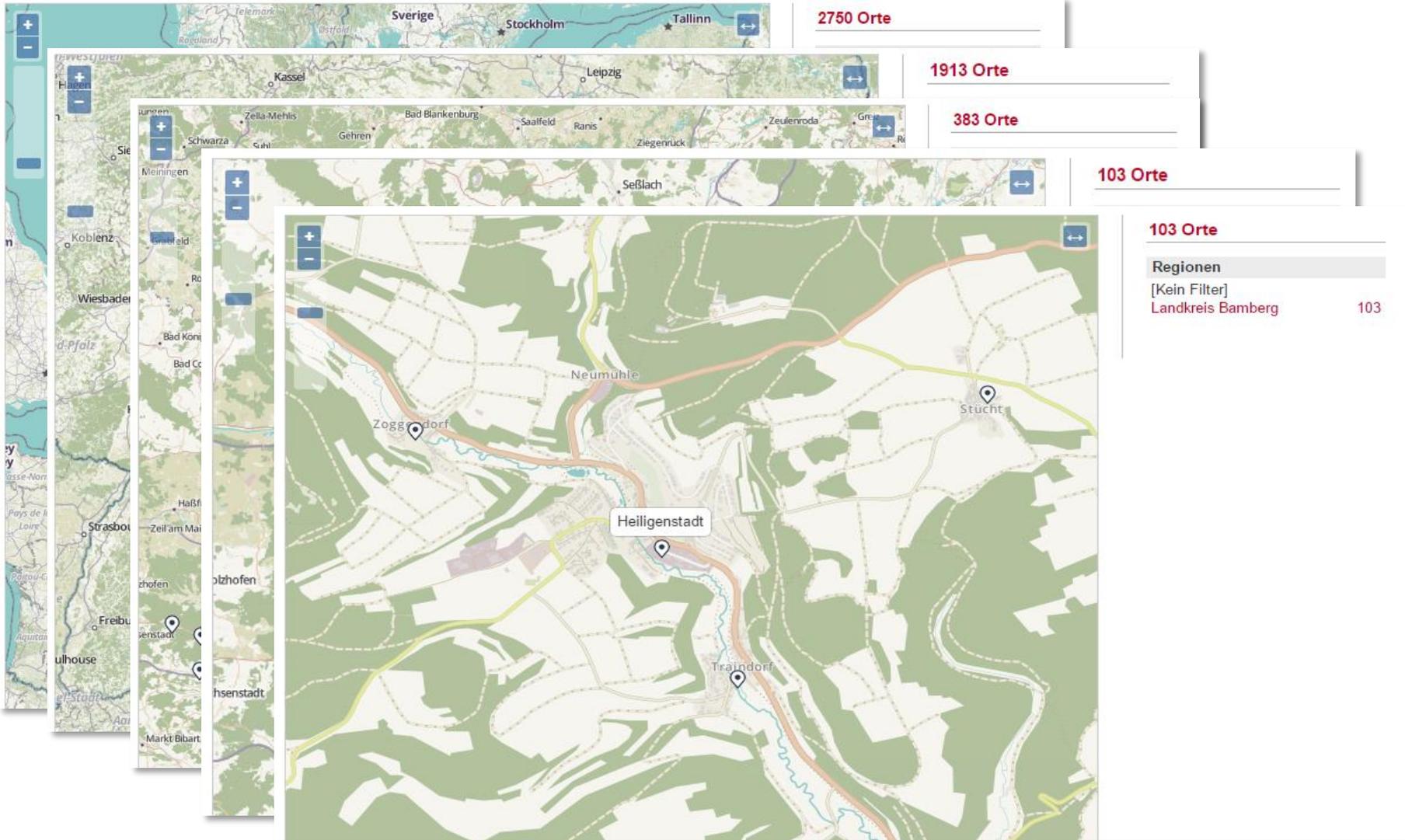
# Normdaten: Kartenübersicht



# Normdaten: Kartenübersicht



# Normdaten: Kartenübersicht



# Erschließungsebenen von Autographen und Nachlässen

1. Tektonik / Bestandsbeschreibung

2. Verzeichnungseinheiten / Formalbeschreibung

3. Image / Transkription / Annotation

4. Normdaten / Indices

# Erschließungsebenen: Tektonik / Bestandsbeschreibung

The screenshot shows the VL Demo - Library Manager 2015 interface. The main window displays a collection description for 'Sammlung Bamberger'. The description is highlighted with a red box and contains the following HTML code:

```
1 <!-- vlid 145440-->
2 <[person|label=Ludwig Bamberger|name=Bamberger, Ludwig|gnd=118656961] (geb. 22. Juli 1823 in Mainz; gest. 14. März 1899 in Berlin)
3 war ein deutscher Bankier und Politiker.
4 #Bestandsbeschreibung
5 Bamberger gilt als einer der bedeutendsten Vertreter des politischen Liberalismus zur Zeit der deutschen Reichsgründung. Er gehörte
6 1870 zu den Gründern der [Deutschen Bank] (http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche\_Bank#Geschichte) und war 1871 an der Gründung der
7 [Reichsbank] (http://de.wikipedia.org/wiki/Reichsbank) beteiligt.
8 #Digitalisierte Autographe und Drucke
9 <[classification] />
```

The interface also shows a left sidebar with a tree view of collections, including 'Geschichte des Buchdrucks', 'Geschichte der Mathematik', 'Geschichte des Plagiats', 'Geschichte des Wirtschaftsrechts', 'Sprachgeschichte', 'Universitätsgeschichte', 'Spezielle Sammlungen', 'Das neunzehnte Jahrhundert in D', 'Sammlung Bamberger', '1. Korrespondenzen', '2. Druckschriften', '3. Sekundärquellen', 'Sammlung Helfferich', 'Sammlung Schentz', 'Sammlung Schulze-Gavernitz', 'Personen', 'Orte', 'Inhalte nach Status', 'Freigabe Verlauf', 'Inhalte nach Historie', 'Verwaltung', 'Web', 'Papierkorb', 'visuallibrary.net - new', 'Auftragsdigitalisierung', 'Historische Drucke', 'Alle Inhalte', and 'Inhalte nach Status'. The right sidebar shows the 'Eigenschaften' (Properties) panel for the collection, including 'Angaben zur Kollektion', 'Route', 'Internationale Beschreibungen', 'Status', 'Freigegeben', 'Identifier', 'Name', 'VLID', 'Sortierung', 'Webansicht', 'Inhalte an...', 'Text sepa...', 'Sortierung', 'Kollektionsstatus', 'Status', and 'Bemerkung'.

# Erschließungsebenen: Verzeichnungseinheiten / Formalbeschreibung

**VL Demo - Library Manager 2015**

Start | Abnahme | Strukturierung | Seitentypisierung | Auftrag | Bildverarbeitung | Wiki

Kopieren | Rückgängig | Zurück | Schnellsuche | Titeldaten aktualisieren | Einzelseiten erkennen | Vorherige Bildschirmseite | Standard | Qualitätssicherung | Textbearbeitung

Einfügen | Ausschneiden | Wiederherstellen | Löschen | Zeichentabelle | Verbunden | Vorwärts | Nächstes Katalogisat | Zurück | Paginieren | Alle Seiten erkennen | Erste Bildschirmseite | Nächste Bildschirmseite | Letzte Bildschirmseite

Zwischenablage | Portal | Bearbeitung | Erkennung | Navigation

Portal | Übersicht

[ZVAB] [VLS] [IND] [DFGV] [OAI] [IDX] [IMP] [ST] [TAB] [JOB]

Im Brief suchen

**TITELAUFNABME**

Titel [Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]  
Verfasser Bamberger, Ludwig  
Adressat(en) Hopfen, Hans  
Entstehung Wiesbaden, 9.8.1868 [9. August 1868]  
Umfang 2 Bl. ; Gr.-8°  
Signatur MS 7  
Online-Ausgabe Aachen : semantics, 2013  
URN urn:nbn:de:s2w-6679

**ZUGRIFFSBSCHRÄNKUNG**

DAS WERK IST FREI VERFÜGBAR

**LINKS**

Download MS 7 - Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift [0,83 mb]  
Archiv TEI (OAI-PMH)

**KLASSIFIKATION**

[Eigenbestand] → [Freigegeben]  
Spezielle Sammlungen → Sammlung Bamberger → 1. Korrespondenzen

**BESCHREIBUNG**

Antwort Bambergers auf Hopfens Anzeige zur Geburt seiner Tochter.

https://visuallibrary.net/s2wp/132024

Übersicht | Dokument | Timeline | Log-Meldungen

3.0.16.240 Verbunden mit VL Demo auf https://visuallibrary.net/ als kheilighaus

**Eigenschaften**

Angaben zu den verlinkten Meta...

Typ	Brief
Graphie	
Kurztitel	[MS 7 - Brief Bamberge...
Provider	

**Abnahme**

Status	Abgenommen
Bemerkung	

**Bearbeitung**

Status	
Bemerkung	Antwort auf Hopfens Anzeige zur Geburt seiner Tochter. "[...] Sie sehe...

**Freigabe**

Status	Freigegeben
Datum	2013-04-16 13:45:08
Komment...	
Komment...	

**ZIP-Kapsel**

Status	
Bemerkung	

**Aktualisierungsstatus**

Status	
--------	--

**Identifizier**

URN	urn:nbn:de:s2w-6679
IDN	MS-7
Verknüpft ...	132024
VLID	227620

# Erschließungsebenen: Images

The screenshot displays the VL Demo - Library Manager 2015 interface. The main window shows a handwritten document page with the following text:

Wiesbaden Parkstraße 10.  
9 August 1868.  
Papa hat seinen Freund & seinen Sohn familienmäßig  
Alp ist die Kontinuität wichtig: aber der  
Dorfer möglichst erhalten sind, in München  
Wann? natürlich nicht

The interface includes a menu bar with options like 'Start', 'Abnahme', 'Strukturierung', 'Seitentypisierung', 'Auftrag', 'Verwalten', 'Bildverarbeitung', and 'Wiki'. A toolbar contains various actions such as 'Kopieren', 'Rückgängig', 'Zurück', 'Schnellsuche', 'Titeldaten aktualisieren', 'Einzelseiten erkennen', 'Vorherige Bildschirmseite', 'Standard', 'Qualitätssicherung', 'Textbearbeitung', 'Löschen', 'Zeichentabelle', 'Verbunden', 'Vorwärts', 'Nächstes Katalogisat', 'Zurück', 'Paginieren', 'Alle Seiten erkennen', 'Erste Bildschirmseite', 'Nächste Bildschirmseite', 'Letzte Bildschirmseite', 'Suchen', 'Vorheriges Katalogisat', 'Vorwärts', 'PDF erstellen', 'Benutzermuster bearbeiten', and 'Navigation'. A left sidebar shows a tree view of collections, with '[MS 7 - Brief Bambergers a]' and its sub-items '[Seite 1] (PDF)', '[Seite 2] (PDF)', '[Seite 3] (PDF)', and '[Seite 4] (PDF)' highlighted in a red box. A right sidebar, also highlighted in a red box, shows the 'Eigenschaften' (Properties) panel for the selected page, containing sections for 'Angaben zur Seite', 'Angaben zur Paginierung', 'Status', 'Identifizier', 'Zugriffssteuerung', and 'Bildinformationen'.

Angaben zur Seite	
Typ	Seite
Graphie	<kein Eintrag>
Beschrebu...	[Seite 1]
Bemerkung	

Angaben zur Paginierung	
Typ	Nicht definiert
Wert	

Status	
Freigegeben	<input checked="" type="checkbox"/>

Identifizier	
VLID	134168
Sortierung	4

Zugriffssteuerung	
Eltern-Rec...	Frei verfügbar
Zugriffsrec...	<kein Eintrag>
Bemerkung	

Bildinformationen	
Software	multidotscan Vers. 1.8...
Kamera	i2s CopBook HD
Erzeuger	semantics, Aachen
Zeitstempel	2013-04-16 13:10:26
Letzte Änd...	2013-04-16 13:35:05
Identifizier	Ludwig_BambergerLudw...
Breite	1834
Höhe	2812
X-Auflösung	300
Y-Auflösung	300
Farbtiefe	24

# Erschließungsebenen: Image / Transkription / Annotation

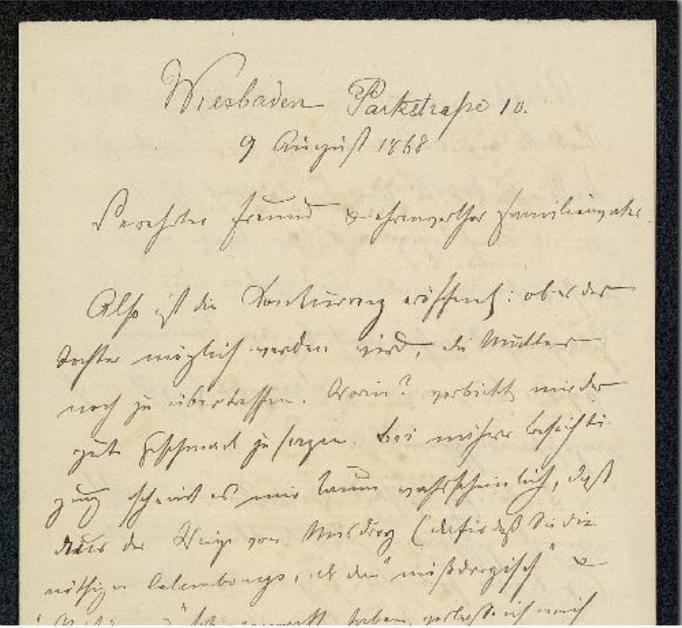
VL Demo - Library Manager 2014

VL Start Wiki

Einfügen Kopieren Rückgängig Ausschneiden Wiederherstellen Löschen Zeichentabelle Zwischenablage Vorschau anzeigen Vorschau aktualisieren Wiki Mausmodus Verschieben Auswahl Schrift glätten Fensterbreite Ganze Seite Original Größe Auswahl vergrößern Vergrößern Verkleinern Standard Strukturierung Qualitätssicherung Segmentierung Textbearbeitung Texterzeugung Layout

Sammlungen → Mapuskriptsammlung → Alle Inhalte → [Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift] → [Seite 1]

Seite



Wiesbaden Parkstraße 10.  
9 August 1868

Verehrter Freund & ehrenwerther Familienvater.

Also ist die Konkurrenz eröffnet: ob es der Tochter möglich werden wird, die Mutter noch zu übertreffen. Worin? verbietet mir der gute Geschmack zu sagen. Bei näherer Besichtigung scheint es mir kaum wahrscheinlich, daß aus der Wiege von Misdroy [<sup>^</sup>misdroy] (dafür daß Sie die nöthigen \*Calembourgs\*, als des "misdroyisch" & "Misdroyens" schon gemacht haben, verlaße ich mich auf Ihre Unerschrockenheit) und der Erziehung der Hohenzollernstraße [<sup>^</sup>Hohenzollernstraße] eine Creatur hervorgehen werde, welche, von jenen Göttergaben an, welche die~~s~~ weisen Alten zu den Grundbedingungen des Heils gemacht haben, bis zu der Kunst und der Dimension im Krebsessen, in gleichem Grad im Stande sein wird, ihre Nebenmenschen zu entzücken.

[<sup>^</sup>misdroy]: [Misdroy (heute das polnische Międzyzdroje)] (<http://de.wikipedia.org/wiki/Mi%C4%99dzyzdroje>) ist eine Kleinstadt auf der Insel [Wollin (heute Wolin)] (<http://de.wikipedia.org/wiki/Wolin>) und einer der bekanntesten Badeorte der Ostseeküste.

[<sup>^</sup>Hohenzollernstraße]: Hopfen wohnte in der Hohenzollernstraße in Berlin.

Seite Übersicht

Verwandten mit VL Demo auf <http://visuamemory.net/> als Kollaborateur

# Erschließungsebenen: Normdaten / Indices

VL Demo - Library Manager 2015

Start Abnahme Strukturierung Seitentypisierung Auftrag Bildverarbeitung Wiki

Kopieren Rückgängig  
Einfügen Ausschneiden Wiederherstellen  
Löschen Zeichentabelle  
Zwischenablage

Verbinden Zurück Vorwärts Suchen  
Schnellsuche Nächstes Katalogisat Vorheriges Katalogisat  
Titeldaten aktualisieren Paginieren PDF erstellen  
Einzelseiten erkennen Alle Seiten erkennen Benutzermuster bearbeiten  
Erste Bildschirmseite  
Vorherige Bildschirmseite Nächste Bildschirmseite Letzte Bildschirmseite

Standard  
Qualitätssicherung  
Textbearbeitung

Portal Übersicht

**BAMBERGER, LUDWIG**

Lebensdaten geb. 22. Juli 1823, gest. 14.3.1899  
Land Deutschland  
Orte Geburtsort: Mainz  
Sterbesort: Berlin  
Beruf Politiker, Volkswirt, Historiker, Schriftsteller  
Systematik Personen der Geschichte (Politiker und historische Persönlichkeiten)  
Personen zu Wirtschaftsgeschichte (bis ca. 1900)  
Namensvarianten Bamberger, Louis  
Wikipedia [Ludwig Bamberger](#)

**DOKUMENTE**

- [Brief Bambergers an Harden mit Unterschrift]  
Bamberger, Ludwig ; Harden, Maximilian  
Berlin, 3.12.1891 [3 Dez. 1891]
- [Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]  
Bamberger, Ludwig ; Hopfen, Hans  
Wiesbaden, 9.8.1868 [9. August 1868]
- [Brief Bambergers an Jolly mit Unterschrift]  
Bamberger, Ludwig ; Jolly, Julius  
Hagenau, 8.9.1870 [8 Sept 1870]
- [Brief Bambergers an unbekannte Empfängerin mit Unterschrift]  
Bamberger, Ludwig  
Berlin, 3.11.1893 [3 Nov 1893]
- [Brief Bambergers an unbekanntem Empfänger mit Unterschrift]  
Bamberger, Ludwig

<https://visuallibrary.net/s2wp/name/view/346601>

Übersicht Personendaten Wiki Timeline Log-Meldungen

3.0.16.240 Verbunden mit VL Demo auf <https://visuallibrary.net/> als kheilighaus

**Eigenschaften**

Angaben zur Person

Typ	Name
Beschreibung	Bamberger, Ludwig

Status

Freigegeben	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------	-------------------------------------

Identifizier

GND	118656961
VLID	346601
Sortierung	59

# Erschließungsebenen: Normdaten / Indices

VL Demo - Library Manager 2015

Start Abnahme Strukturierung Seitentypisierung Auftrag Bildverarbeitung Wiki

Kopieren Rückgängig Zurück Schnellsuche Zurück Titeldaten aktualisieren Einzelseiten erkennen Vorherige Bildschirmseite Standard  
Einfügen Ausschneiden Wiederherstellen Verbunden Vorwärts Nächstes Katalogisat Vorwärts Paginieren Alle Seiten erkennen Erste Bildschirmseite Qualitätssicherung  
Löschen Zeichentabelle Suchen Vorheriges Katalogisat Vorwärts PDF erstellen Benutzermuster bearbeiten Letzte Bildschirmseite Textbearbeitung

Portal

- Orte
  - Europa
    - Deutschland
      - Baden-Württemberg
      - Bayern
      - Berlin
      - Brandenburg
      - Freie und Hansestadt Hamburg
      - Hessen
        - Regierungsbezirk Darmstadt
          - Kreisfreie Stadt Frankfurt
          - Wiesbaden**
        - Mecklenburg-Vorpommern
        - Sachsen-Anhalt
        - Schleswig-Holstein
        - Thüringen
        - Frankreich
        - Tschechische Republik

Übersicht

DEUTSCHLAND → HESSEN → REGIERUNGSBEZIRK DARMSTADT → WIESBADEN

Typ Stadt / Gemeinde / Dorf (DE-PPLA)  
Beschreibung Hauptstadt (seit 1945) des Landes Hessen, ab 40/50 von Römern besiedelt, 121/22 urkundl. erwähnt  
Bevölkerung 272.432

Wikipedia [Wiesbaden](#)  
GND [4066043-6](#)  
Geonames [2809346](#) [\[Get\]](#) [\[Hierarchie\]](#) [\[Wikipedia\]](#)



DOKUMENTE

[\[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift\]](#)  
Bamberger, Ludwig ; Hopfen, Hans  
Wiesbaden, 9.8.1868 [9. August 1868]

Eigenschaften

Angaben zum Ort

Typ [Stadt / Gemeinde / Dorf](#)  
Beschreib... Wiesbaden

Internationale Beschreibungen

Status

Freigegeben   
Metadata ... 1

Koordinaten

Langengrad 8.24932  
Breitengrad 50.08258

Identifier

GND [4066043-6](#)  
Geonames [2809346](#)  
VLID [347874](#)  
Sortierung 11

https://visuallibrary.net/s2wp/347874

Übersicht Ortsdaten Geonames Daten Wiki Timeline Log-Meldungen

3.0.16.240 Verbunden mit VL Demo auf <https://visuallibrary.net/> als k.heiligenhaus

# Metadatenformate: Tektonik / Bestandsbeschreibung

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<?hadis repository="UBA Efm" collection="Na 1" numbering="U" ?>
<group titel="
- <so_sacha
- <s_ide
- <t
- <l
- <a
- </s_id
- <s_ve
- <e
  <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
  <Findmittel>
    - <Datei_Info
      - <Erstellu
        <Datei
          <Erstell
            GUID="titelblatt">
          </Erstell
        </Datei_Info
      - <Findmittel_
        <FM_Nar
        - <Einleitu
          <Tex
          B
        </Einleit
      </Findmittel
    - <Klassifikati
      <Klass_M
      <Klass_T
    - <Klassifi
      <Kla
      <Kla
    - <Ver
      - <
        <?xml version="1.0"?>
        <ead xsi:schemaLocation="http://www.loc.gov/ead/2002/schema050823 ead.xsd"
          xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="http://www.loc.gov/ead/2002/schema050823"
          GUID="titelblatt">
          - <eadheader scriptencoding="iso15924" repositoryencoding="iso15511" langencoding="iso639-2b" dateencoding="iso8601"
            countryencoding="iso3166-1">
            <eadid countrycode="de">dy30azpk</eadid>
            - <filedesc>
              - <titlestmt>
                <titleproper>Zentralkomitee der SED, Zentrale Parteikontrollkommission</titleproper>
                <subtitle>DY 30</subtitle>
                <author>Solweig Nestler</author>
              </titlestmt>
              - <publicationstmt>
                <publisher>Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv</publisher>
                <date>2000</date>
                - <address>
                  <addressline>Berlin</addressline>
                </address>
              </publicationstmt>
            </filedesc>
            - <profiledesc>
              - <creation>
                <date>1948 - 1971</date>
              </creation>
            </profiledesc>
          </eadheader>
          - <frontmatter>
            - <titlepage GUID="4ce2f1a2-b24d-4c95-aa87-0365658af2fe">
              <titleproper>Zentralkomitee der SED, Zentrale Parteikontrollkommission</titleproper>
              <subtitle>DY 30</subtitle>
              <author>Solweig Nestler</author>
              <publisher>Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv</publisher>
              <date>2000</date>
              <bibseries/>
              <p>1948 - 1971</p>
            </titlepage>
          </frontmatter>
        </ead>
      </Findmittel_
    </Klassifikati
  </Klassifikati
  <Klassifikati
```

# Metadatenformate: Verzeichnungseinheit / Titelaufnahme

```
<mabxml:datei xmlns:oai="http://www.openarchives.org/OAI/2.0/" xmlns:mabxml="http://www.ddb.
1  ### 000 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2  001 014 <!-- exportiert aus Datenbank: Dokumente am: 06.09.2012 //exportiert mit FAUST (c) Land Software-Entwicklung, Oberasbach -->
3  002a200 <Faust-Objekt>
4  003 201   <Signatur_Band/>
5           <Gehört_zu_Band>Objekt 1 / Dokumente </Gehört_zu_Band>
6           <Signatur_Dokument>1/1</Signatur_Dokument>
7           <Status_Datierung>genau</Status_Datierung>
8           <Datum>1587</Datum>
9           <Anm__Datum/>
10          <Qualität_Datum>ermittelt</Qualität_Datum>
11          <Adr_ <Bemerkung_Datum/>
12          <Tite <Anmerkung_Datum/>
13          <b    <Regestkategorie/>
14          <Aus  <Ort_Dokumentaustellung/>
15          <u    <Qualität_Ort/>
16          <v    <Ort_Adressat/>
17          <v    <Qualität_Adressort/>
18          <Ent <Dokumententitel>STATUTEN DES GROSSEN RATES DER STADT ZUG</Dokumententitel>
19          <Ent <Anmerkungen_Dokumententitel/>
20          <Ent <Status_zugehöriges_AH-Dokument/>
21          <    <Zu_AH/>
22          <    <Status_zugehöriges_Dokument/>
23          <    <Zu_Dokument/>
24          <    <Bd_-_S_etc_/>
25          </En <Bemerkungen_Regestenkopf/>
26          <Um  <Anmerkungen_Inhalt>Koch/Grosser Rat s. SSRQ Zug II, 763, Zeile 17 bis 76h, Zeile 32 Kopie</Anmerkungen_Inhalt>
27          <- <Spr <Pfad_zu_Transkription/>
28          <    <Dateiname_zu_Transkription/>
29          <    <Grösse/>
30          <    <Letzte_Änderung/>
31          <    <Name_Person/>
32          <    <Status_Person/>
33          <    <Sache/>
34          <    <Ort_Person/>
35          </mabxml:tf/>
36          PND
37          </mabxml:feld>
```

heit"

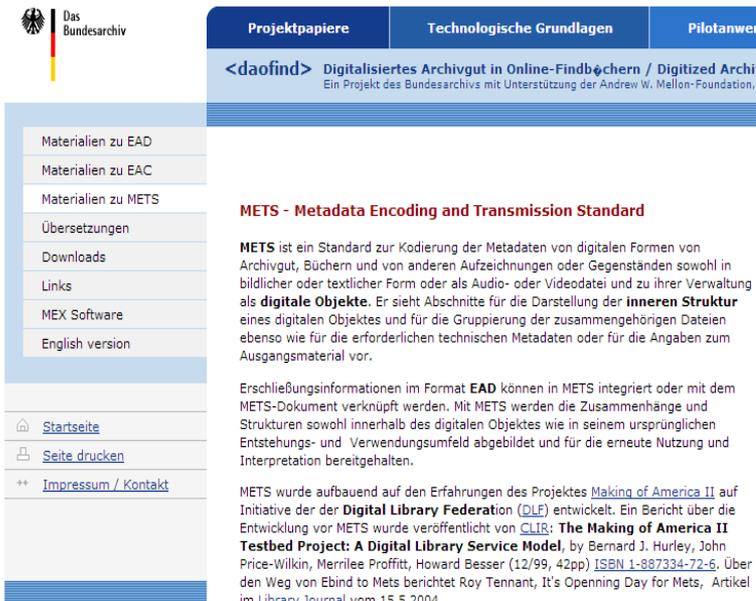
rm

estift, Farbe  
, die  
tiges

rttembergischen.



# Exkurs: Warum METS?



Das Bundesarchiv

Projektpapiere    Technologische Grundlagen    Pilotanwen

<daofind> Digitalisiertes Archivgut in Online-Findbüchern / Digitized Archi  
Ein Projekt des Bundesarchivs mit Unterstützung der Andrew W. Mellon-Foundation,

Materialien zu EAD  
Materialien zu EAC  
Materialien zu METS  
Übersetzungen  
Downloads  
Links  
MEX Software  
English version

Startseite  
Seite drucken  
Impressum / Kontakt

**METS - Metadata Encoding and Transmission Standard**

**METS** ist ein Standard zur Kodierung der Metadaten von digitalen Formen von Archivgut, Büchern und von anderen Aufzeichnungen oder Gegenständen sowohl in bildlicher oder textlicher Form oder als Audio- oder Videodatei und zu ihrer Verwaltung als **digitale Objekte**. Er sieht Abschnitte für die Darstellung der **inneren Struktur** eines digitalen Objektes und für die Gruppierung der zusammengehörigen Dateien ebenso wie für die erforderlichen technischen Metadaten oder für die Angaben zum Ausgangsmaterial vor.

Erschließungsinformationen im Format **EAD** können in METS integriert oder mit dem METS-Dokument verknüpft werden. Mit METS werden die Zusammenhänge und Strukturen sowohl innerhalb des digitalen Objektes wie in seinem ursprünglichen Entstehungs- und Verwendungsumfeld abgebildet und für die erneute Nutzung und Interpretation bereitgehalten.

METS wurde aufbauend auf den Erfahrungen des Projektes [Making of America II](#) auf Initiative der **Digital Library Federation (DLF)** entwickelt. Ein Bericht über die Entwicklung vor METS wurde veröffentlicht von [CLIR: The Making of America II Testbed Project: A Digital Library Service Model](#), by Bernard J. Hurley, John Price-Wilkin, Merrilee Proffitt, Howard Besser (12/99, 42pp) [ISBN 1-887334-72-6](#). Über den Weg von Ebind to Mets berichtet Roy Tennant, *It's Opening Day for Mets*, Artikel im [Library Journal](#) vom 15.5.2004.

In einer kurzen **Übersicht** und Anleitung auf der [METS-Webseite](#) sind die wesentlichen Teile und Funktionen von METS zusammengestellt. [Deutsche Übersetzung >](#) (pdf)

[METS-Webseite - Mets Implementation registry](#)

Aktuelle Publikation zur Frage der **Vertragsgestaltung bei Digitalisierungsprojekten** mit Verlagen oder anderen Anbietern:

**Bundesarchiv: „Projekt daofind“**  
„**METS** ist ein Standard zur Kodierung der Metadaten von digitalen Formen von **Archivgut, Büchern und von anderen Aufzeichnungen oder Gegenständen sowohl in bildlicher oder textlicher Form** oder als **Audio- oder Videodatei** und zu ihrer Verwaltung als **digitale Objekte**. Er sieht Abschnitte für die Darstellung der **inneren Struktur** eines digitalen Objektes und für die Gruppierung der zusammengehörigen Dateien ebenso wie für die erforderlichen **technischen Metadaten** oder für die **Angaben zum Ausgangsmaterial** vor.“

(<http://www.bundesarchiv.de/daofind/mets/>)

# Exkurs: Warum METS?

DFG-Praxisregeln  
„Digitalisierung“

DFG-Vordruck 12.151 – 02/13

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn  
Telefon: +49 228 865-11 · Telefax: +49 228 865-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



## DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“

„Die Metadatenformate realisieren die Referenzierung der digitalen Images auf unterschiedliche Weise. Zum einen gibt es das **Containerformat METS**, innerhalb dessen Struktur die **deskriptiven Metadaten in beliebigen Standardformaten (MODS, TEI)** sowie die **strukturellen Metadaten inklusive der Referenzen auf die digitalen Images** transportiert werden können. Dies bietet sich insbesondere für **Volldigitalisate von Textwerken** an, die sowohl mit **deskriptiven als auch strukturellen Metadaten** erschlossen sind.“  
([http://www.dfg.de/formulare/12\\_151/12\\_151\\_de.pdf](http://www.dfg.de/formulare/12_151/12_151_de.pdf), S. 26)

# Exkurs: Warum MODS?

---

DFG-Praxisregeln  
„Digitalisierung“



DFG-Vordruck 12.151 – 02/13

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn  
Telefon: +49 228 885-11 · Telefax: +49 228 885-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



## DFG-Viewer: „MODS-Anwendungsprofil“

„Das vorliegende MODS-Anwendungsprofil dient dazu, die Erschließung und **bibliographische Beschreibung von digitalisierten Druckwerken**, die vornehmlich in Bibliotheken, meist im Rahmen von besonderen Digitalisierungsprojekten erstellt werden, zu vereinheitlichen. Ziel ist die **verbesserte Interoperabilität** von bibliographischen Metadaten zu digitalisierten Drucken, um die Digitalisate, die in verschiedenen Projekten entstanden sind, in übergreifenden Anwendungen such- und nutzbar zu machen.“ ([http://dfg-viewer.de/fileadmin/groups/dfgviewer/MODS-Anwendungsprofil\\_2.1.pdf](http://dfg-viewer.de/fileadmin/groups/dfgviewer/MODS-Anwendungsprofil_2.1.pdf), S. 6)

# Exkurs: Warum METS/MODS?

scantoweb

DFGviewer

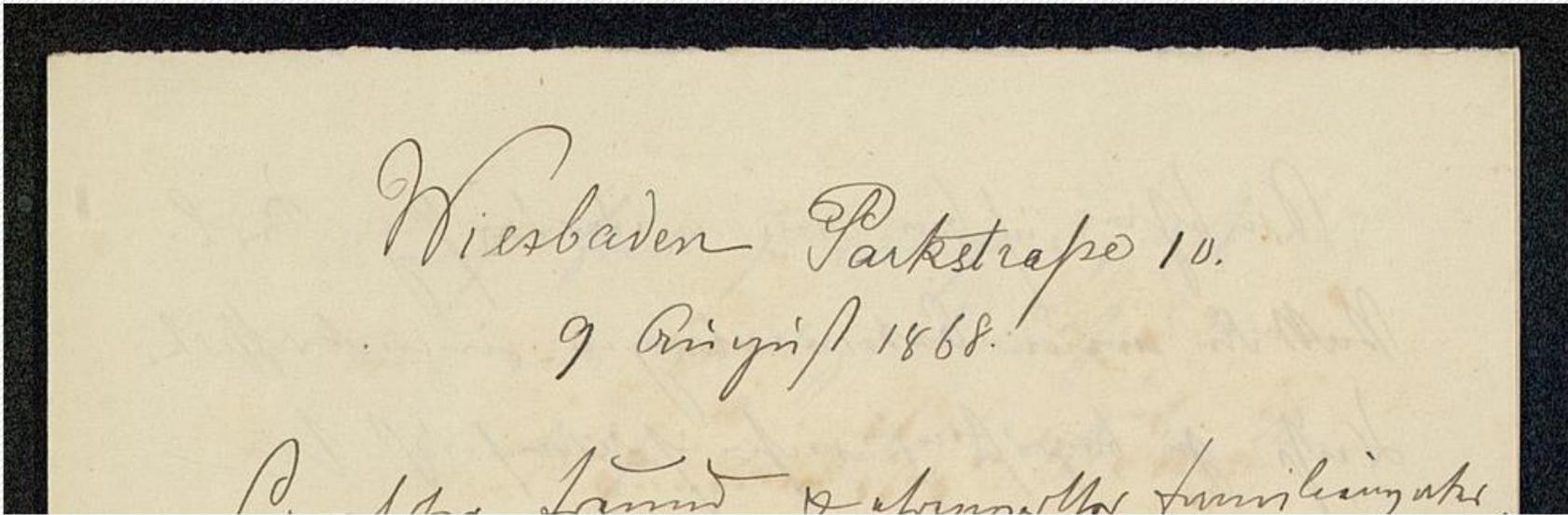
Mehr zum DFG-Viewer: DFG-Viewer

DFG

Bamberger, Ludwig: **[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]** Wiesbaden 1868

Persistente Identifier (Werk): [urn:nbn:de:s2w-6679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:s2w-6679)

Seite [1]



Wiesbaden Parkstraße 10.  
9 August 1868.

P. 10. Land & ... Familienangelegenheiten.

Seite [1]

# Exkurs: Materialspezifische Metadatenformate

---

DFG-Praxisregeln  
„Digitalisierung“



## DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“

„Die Bereitstellung der Metadaten zur weiteren Nutzung gemäß den **materialspezifischen Standards** ist verpflichtend: **METS/MODS** für **gedruckte Textwerke** [...], **METS/TEI** für **Handschriften** [...], **EAD** oder **SAFTXML** für **Archivmaterial**, **LIDO** für (i.d.R. **unikale**) **bildhafte und dreidimensionale Objekte** [...].“

([http://www.dfg.de/formulare/12\\_151/12\\_151\\_de.pdf](http://www.dfg.de/formulare/12_151/12_151_de.pdf), S. 27)

DFG-Vordruck 12.151 – 02/13

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn  
Telefon: +49 228 865-11 · Telefax: +49 228 865-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



# Exkurs: Materialspezifische Metadatenformate

---

DFG-Praxisregeln  
„Digitalisierung“



**DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“**  
„Die DFG setzt verpflichtend die Bereitstellung von Metadaten über **OAI** voraus. Dabei müssen neben den von OAI vorgeschriebenen **Dublin-Core-Metadaten** materialspezifische Metadaten nach **METS/MODS für alte Drucke, METS/TEI für mittelalterliche Handschriften, EAD oder SAFT-XML für Archivalien** und **LIDO für bildhafte und dreidimensionale Materialien** ausgeliefert werden [...].“

([http://www.dfg.de/formulare/12\\_151/12\\_151\\_de.pdf](http://www.dfg.de/formulare/12_151/12_151_de.pdf), S. 29)

DFG-Vordruck 12.151 – 02/13

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn  
Telefon: +49 228 865-11 · Telefax: +49 228 865-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de

**DFG**

# Exkurs: Materialspezifische Metadatenformate

DFG-Praxisregeln  
„Digitalisierung“

DFG-Vordruck 12.151 – 02/13

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn  
Telefon: +49 228 865-11 · Telefax: +49 228 865-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



## DFG-Viewer: „TEI-Anwendungsprofil“

„Das vorliegende TEI-Anwendungsprofil dient dazu, die Erschließung und **bibliographische Beschreibung von digitalisierten, vornehmlich mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften**, die meist im Rahmen von besonderen

Digitalisierungsprojekten erstellt werden, zu vereinheitlichen. Ziel ist die **verbesserte Interoperabilität von bibliographischen Metadaten** zu digitalisierten Handschriften, um die Digitalisate, die in verschiedenen Projekten entstanden sind, in übergreifenden Anwendungen such- und nutzbar zu machen.“

([http://dfg-viewer.de/fileadmin/groups/dfgviewer/TEI-Anwendungsprofil\\_1.0.pdf](http://dfg-viewer.de/fileadmin/groups/dfgviewer/TEI-Anwendungsprofil_1.0.pdf), S. 6)

# Metadatenformate: EAD (Bundesarchiv)

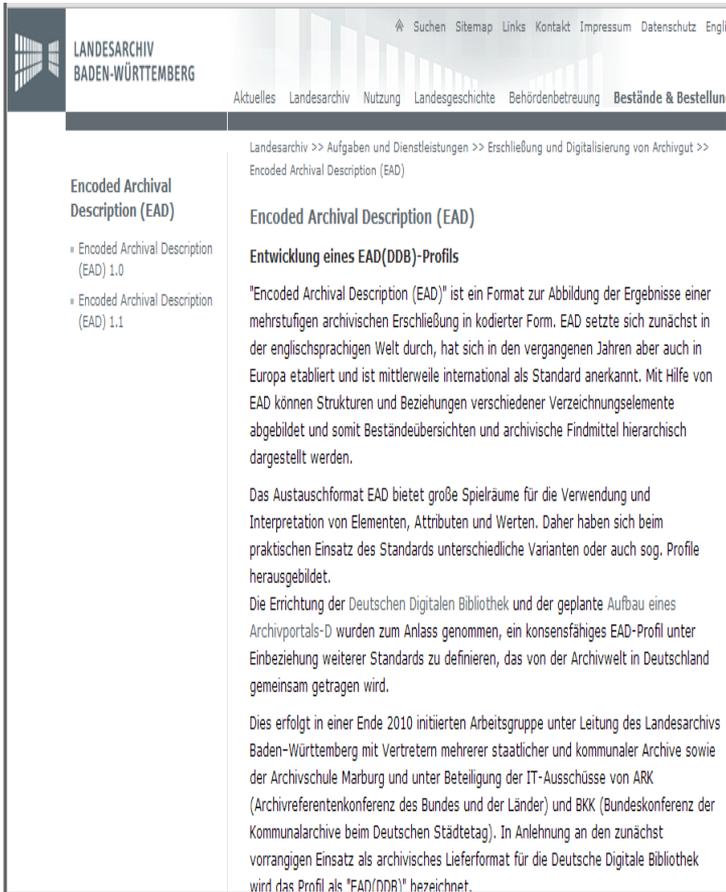
```
<?xml version="1.0"?>
<ead xsi:schemaLocation="http://www.loc.gov/ead/2002/schema050823 ead.xsd"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="http://www.loc.gov/ead/2002/schema050823"
GUID="titelblatt">
- <eadheader scriptencoding="iso15924" repositoryencoding="iso15511" langencoding="iso639-2b" dateencoding="iso8601"
countryencoding="iso3166-1">
  <eadid countrycode="de">dy30azpk</eadid>
  - <filedesc>
    - <titlestmt>
      <titleproper>Zentralkomitee der SED, Zentrale Parteikontrollkommission</titleproper>
      <subtitle>DY 30</subtitle>
      <author>Solveig Nestler</author>
    </titlestmt>
    - <publicationstmt>
      <publisher>Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv</publisher>
      <date>2000</date>
      - <address>
        <addressline>Berlin</addressline>
      </address>
      <p/>
    </publicationstmt>
  </filedesc>
  - <profiledesc>
    - <creation>
      <date>1948 - 1971</date>
    </creation>
  </profiledesc>
</eadheader>
- <frontmatter>
  - <titlepage GUID="4ce2f1a2-b24d-4c95-aa87-0365658af2fe">
    <titleproper>Zentralkomitee der SED, Zentrale Parteikontrollkommission</titleproper>
    <subtitle>DY 30</subtitle>
    <author>Solveig Nestler</author>
    <publisher>Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv</publisher>
    <date>2000</date>
    <bibseries/>
    <p>1948 - 1971</p>
  </titlepage>
</frontmatter>
```

# Metadatenformate: EAD (DDB)

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<ead audience="external" xsi:schemaLocation="urn:isbn:1-931666-22-9 http://www.loc.gov/ead/ead.xsd
http://www.w3.org/1999/xlink http://www.loc.gov/standards/xlink/xlink.xsd"
xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns="urn:isbn:1-931666-22-9"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <eadheader scriptencod="iso3102" countryencoding="iso3102"
  <eadid url="Link_zur_Archivalie" ISIL">Identifizierung der Archivalie</eadid>
  <filedesc>
    <titlestmt>
      <titleproper>
        </titlestmt>
      </filedesc>
    <profiledesc>
      <creation>
        <date normal="</date>">
        </creation>
      </profiledesc>
    </eadheader>
    <archdesc type="Tekst" >
      <did>
        <repository label="</repository>">
        </did>
      <desc>
        <c level="collection" id="Identifizierung der Archivalie">
          <did>
            <repository label="</repository>">
            <ad>
              <ac>
                <ex>
                  </repos>
                <unittit>
                  </did>
                <otherfindaid>
                  <otherfindaid>
                    <extref xlink:role="url_archivalunit"
                    xlink:href="Permalink_zur_Anzeige_im_Herkunftssystem">Titelaufnahme im Angebot des

```

# Metadatenformate in der Nachlass- und Autographenerschließung: EAD (DDB)



The screenshot shows the website of the Landesarchiv Baden-Württemberg. The header includes the logo and navigation links: Suchen, Sitemap, Links, Kontakt, Impressum, Datenschutz, and Engli. The main content area is titled 'Encoded Archival Description (EAD)' and features a sidebar with links to 'Encoded Archival Description (EAD) 1.0' and 'Encoded Archival Description (EAD) 1.1'. The main text discusses the development of an EAD(DDB) profile, its purpose in archiving, and its adoption by the German Digital Library and the German Archival Portal-D.

Landesarchiv >> Aufgaben und Dienstleistungen >> Erschließung und Digitalisierung von Archivgut >> Encoded Archival Description (EAD)

Encoded Archival Description (EAD)

- « Encoded Archival Description (EAD) 1.0
- « Encoded Archival Description (EAD) 1.1

**Entwicklung eines EAD(DDB)-Profils**

"Encoded Archival Description (EAD)" ist ein Format zur Abbildung der Ergebnisse einer mehrstufigen archivischen Erschließung in kodierter Form. EAD setzte sich zunächst in der englischsprachigen Welt durch, hat sich in den vergangenen Jahren aber auch in Europa etabliert und ist mittlerweile international als Standard anerkannt. Mit Hilfe von EAD können Strukturen und Beziehungen verschiedener Verzeichnungselemente abgebildet und somit Beständeübersichten und archivische Findmittel hierarchisch dargestellt werden.

Das Austauschformat EAD bietet große Spielräume für die Verwendung und Interpretation von Elementen, Attributen und Werten. Daher haben sich beim praktischen Einsatz des Standards unterschiedliche Varianten oder auch sog. Profile herausgebildet.

Die Errichtung der Deutschen Digitalen Bibliothek und der geplante Aufbau eines Archivportals-D wurden zum Anlass genommen, ein konsensfähiges EAD-Profil unter Einbeziehung weiterer Standards zu definieren, das von der Archivwelt in Deutschland gemeinsam getragen wird.

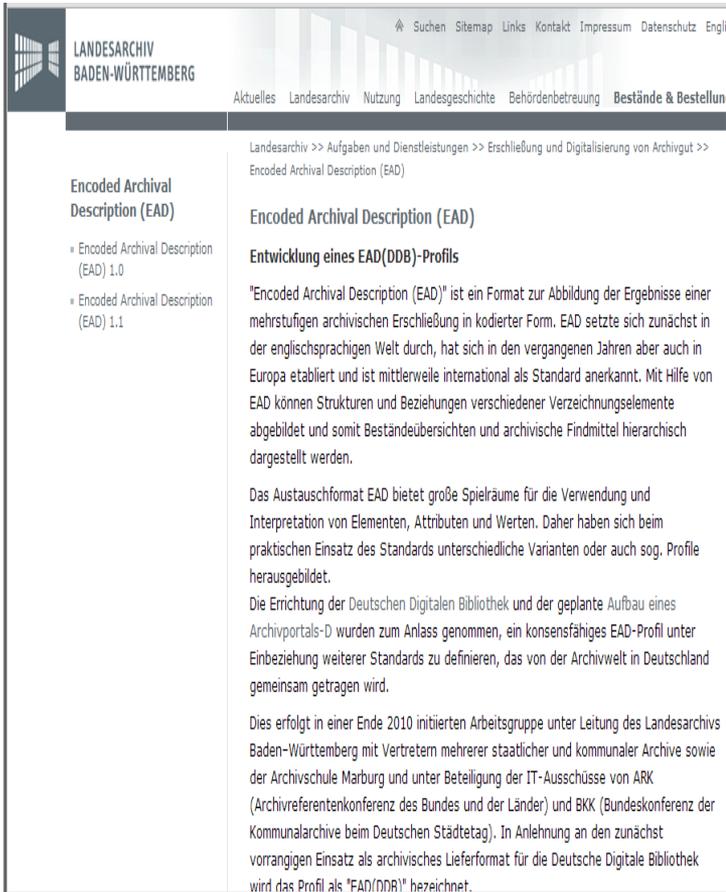
Dies erfolgt in einer Ende 2010 initiierten Arbeitsgruppe unter Leitung des Landesarchivs Baden-Württemberg mit Vertretern mehrerer staatlicher und kommunaler Archive sowie der Archivschule Marburg und unter Beteiligung der IT-Ausschüsse von ARK (Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder) und BKK (Bundeskongress der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag). In Anlehnung an den zunächst vorrangigen Einsatz als archivisches Lieferformat für die Deutsche Digitale Bibliothek wird das Profil als "EAD(DDB)" bezeichnet.

## DDB/Archivportal-D: „EAD-Anwendungsprofil 1.1“

„Das Austauschformat EAD bietet große Spielräume für die Verwendung und Interpretation von Elementen, Attributen und Werten. Daher haben sich beim praktischen Einsatz des Standards **unterschiedliche Varianten** oder auch **sog. Profile** herausgebildet. Die Errichtung der **Deutschen Digitalen Bibliothek** und der geplante Aufbau eines **Archivportals-D** wurden zum Anlass genommen, ein **konsensfähiges EAD-Profil unter Einbeziehung weiterer Standards** zu definieren, das von der Archivwelt in Deutschland gemeinsam getragen wird.“

(<http://www.landesarchiv-bw.de/web/53401>)

# Metadatenformate in der Nachlass- und Autographenerschließung: EAD (DDB)



The screenshot shows the website of the Landesarchiv Baden-Württemberg. The header includes the logo and navigation links: Suchen, Sitemap, Links, Kontakt, Impressum, Datenschutz, and Engli. The main navigation bar lists: Aktuelles, Landesarchiv, Nutzung, Landesgeschichte, Behördenbetreuung, and Bestände & Bestellen. The left sidebar contains the title 'Encoded Archival Description (EAD)' and a list of links for 'Encoded Archival Description (EAD) 1.0' and 'Encoded Archival Description (EAD) 1.1'. The main content area is titled 'Encoded Archival Description (EAD)' and 'Entwicklung eines EAD(DDB)-Profils'. The text describes the EAD format as a standard for archiving, developed by a working group in 2010, and its use in the German Digital Library project.

## Archivportal-D/DDB: „EAD-Anwendungsprofil“

„Dies erfolgt in einer Ende 2010 initiierten Arbeitsgruppe unter Leitung des Landesarchivs Baden–Württemberg mit Vertretern mehrerer staatlicher und kommunaler Archive sowie der Archivschule Marburg und unter Beteiligung der IT-Ausschüsse von ARK (Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder) und BKK (Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag). In Anlehnung an den zunächst vorrangigen Einsatz als **archivisches Lieferformat für die Deutsche Digitale Bibliothek** wird das **Profil als ‚EAD(DDB)‘** bezeichnet.“

(<http://www.landesarchiv-bw.de/web/53401>)

# Metadatenformate in der Nachlass- und Autographenerschließung: EAD (Kalliope)

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<ead xsi:schemaLocation="urn:isbn:1-931666-22-9 http://www.loc.gov/ead/ead.xsd"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="urn:isbn:1-931666-22-9">
  <!-- ***** Part I - Metadata about EAD document ***** -->
  - <eadheader audience="external" relatedencoding="Marc21" scriptencoding="iso15924" repositoryencoding="iso15511"
dateencoding="iso8601" langencoding="iso639-2b" countryencoding="iso3166-1">
    <!-- @audience: internal (gesperrt), external (öffentlich) -->
    <eadid url="http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de/kpe/ead_DE-611_00000995.xml" countrycode="DE"
mainagencycode="DE-611" identifier="00000995" encodinganalog="040$c"/>
  - <filedesc>
    - <titlestmt>
      - <titleproper encodinganalog="245$a">
        Titel des Findbuchs
        <date encodinganalog="005">Datum der Erzeugung des Findbuchs</date>
      </titleproper>
      <!-- Titel des Findbuchs mit Veröffentlichungsdatum -->
      <author encodinganalog="245$c">Name des den Nachlass bearbeitenden Wissenschaftlers </author>
      <!-- <author> mehrere Werte durch Semikolon getrennt -->
    </titlestmt>
  </filedesc>
  - <profiledesc>
    <creation>Name des den Nachlass bearbeitenden Sachbearbeiters</creation>
    <!-- <creation> mehrere Werte durch Semikolon getrennt -->
    - <language encodinganalog="546">
      <language encodinganalog="041$a" langcode="ger" scriptcode="Latn">deutsch</language>
    </language>
    <!-- Sprache, in der das Findbuch erstellt wurde -->
  </profiledesc>
</eadheader>
  <!-- ***** End Part I ***** -->
  <!-- ***** Part II - Collection Description ***** -->
  - <archdesc audience="external" id="DE-611-00000995" level="collection">
    <!-- @level hier: immer collection (für Bestand/Gesamtittel) @id eindeutiger Datenbank-Identifizier; Achtung: dieser muss auch
```

# Metadatenformate in der Nachlass- und Autographenerschließung: EAD (Kalliope)

## Kalliope: „EAD-Anwendungsprofil 0.6“

„Für den Verbundkatalog Kalliope erfolgte 2013 die Teilumstellung auf XML-Daten auf Basis von Encoded Archival Description (<ead>), dem internationalen Standard für Findbücher in Bibliotheken, Archiven und Museen. Es ist das neue Datenmodell des Verbundkatalogs und Basis für alle Datendienste einschließlich Datenlieferungen an den Verbundkatalog.“

(<http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de/Resources/Persistent/480b012f45a0f002ec3095b6819ef8aea33078de.pdf>)

<ead>

### Encoded Archival Description

Anwenderprofil des Verbundkatalogs Kalliope für Nachlässe,  
Autographensammlungen und Verlagsarchive

8. Mai 2015  
Version 0.6  
Finalisierter Entwurf

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz  
Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin  
[kalliope@sbb.spk-berlin.de](mailto:kalliope@sbb.spk-berlin.de)

### Autoren

Gerhard Müller  
([gerhard.mueller@sbb.spk-berlin.de](mailto:gerhard.mueller@sbb.spk-berlin.de))

Kilian Schmidtner  
([kilian.schmidtner@sbb.spk-berlin.de](mailto:kilian.schmidtner@sbb.spk-berlin.de))

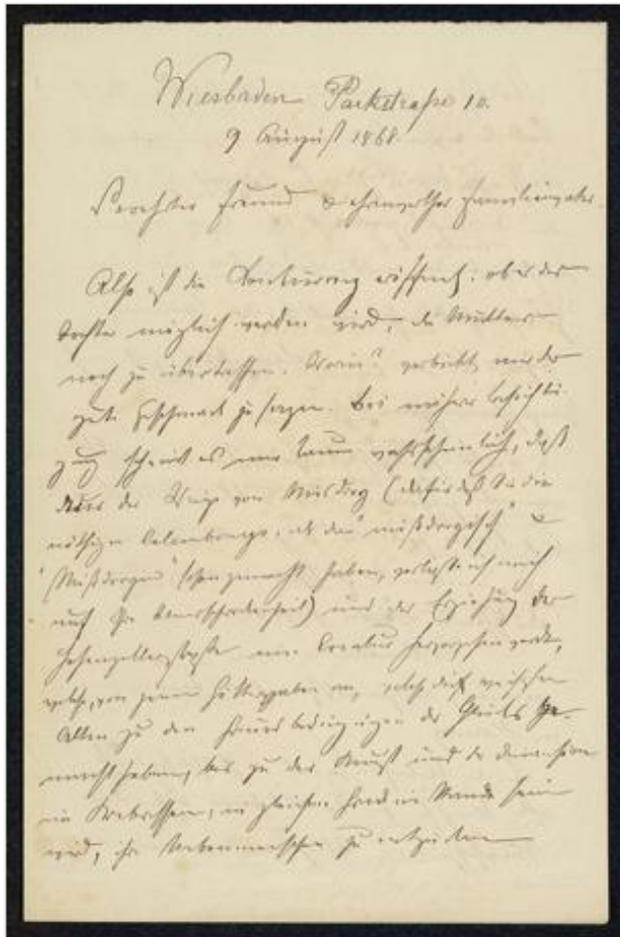
### Revision:

Version 0.5, 26. November 2013

# Metadatenformate in VL: EAD/TEI

```
<?xml version="1.0"?>
- <ead xsi:sche
  xmlns:xsi="ht
  + <eadhead
  - <archdesc
    - <did>
      <l
      <l
    </did>
  - <scop
    - <f
      - <GetRecord>
        - <record>
          - <header>
            <identifier>oai:visuallibrary.net:132024</identifier>
            <datestamp>2014-06-26T18:11:50Z</datestamp>
            <setSpec>s2wpdms</setSpec>
          </header>
          - <metadata>
            - <tei:TEI xmlns:tei="http://www.tei-c.org/ns/1.0">
              + <tei:teiHeader>
                - <tei:text>
                  - <tei:body>
                    - <tei:div type="letter">
                      <tei:head>[MS 7 - Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]</tei:head>
                      <tei:pb n="[Seite 1]"/>
                    - <tei:div>
                      - <tei:p rend="center">
                        - <tei:p rend="cont">
                          <tei:hi rend="italic">Wiesbaden Parkstraße 10.</tei:hi>
                          <tei:lb/>
                          9 August 1868.
                        </tei:p>
                      </tei:p>
                      <tei:p rend="cont">Verehrter Freund & ehrenwerther Familienvater.</tei:p>
                    - <tei:p rend="cont">
                      Also ist die Konkurrenz eröffnet: ob es der
                      <tei:lb/>
                      Tochter möglich werden wird, die Mutter
                      <tei:lb/>
                      noch zu übertreffen. Worin? verbietet mir der
                      <tei:lb/>
                      gute Geschmack zu sagen. Bei näherer Besichti-
                      <tei:lb/>
```

# Ausblick: Von EAD/TEI zur digitalen Edition



## TITELAUFNAHME

Titel	[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]
Verfasser	Bamberger, Ludwig  
Adressat(en)	Hopfen, Hans  
Entstehung	Wiesbaden  , 9. August 1868
Umfang	2 Bl. ; Gr.-8°
Signatur	MS 7
Online-Ausg.	Aachen : semantics, 2013
URN	urn:nbn:de:s2w-6679 

## LINKS

Download	 Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift [0,83 mb]
Archiv	 TEI (OAI-PMH)

## KLASSIFIKATION

Autographe → Briefe  
Kollektionen → Geschichte der Deutschen Bank → Quellen

## BESCHREIBUNG

Antwort Bambergers auf Hopfens Anzeige zur Geburt seiner Tochter.

# Ausblick: Von EAD/TEI zur digitalen Edition

**TITELAUFNahme**

Im Brief suchen

erschrift]

Unterschrift [0,83 mb]

```
50 <tei:text>
51 <tei:body>
52 <tei:div type="letter">
53 <tei:head>[Brief Bambergers an Hopfen mit Unterschrift]</tei:head>
54 <tei:pb n="[Seite 1]"/>
55 <tei:div><tei:p rend="center">
56 <tei:p rend="cont"><tei:hi rend="italicx">Wiesbaden Parkstra&#xDF; e 10.</tei:hi><tei:lb/>
57 9 August 1868.</tei:p>
58 </tei:p>
59 <tei:p rend="cont">Verehrter Freund & ehrenwerther Familienvater.</tei:p>
60 <tei:p rend="cont">Also ist die Konkurrenz er&#x26;ffnet: ob es der<tei:lb/>
61 Tochter m&#x26;glich werden wird, die Mutter<tei:lb/>
62 noch zu &#x26;bertreffen. Worin? verbietet mir der<tei:lb/>
63 gute geschmack zu sagen. Bei n&#xE4;herer Besichti-<tei:lb/>
64 gung scheint es mir kaum wahrscheinlich, da&#x26;f;<tei:lb/>
65 aus der Wiege von Misdroy<tei:note place="foot"><tei:ref target="http://de.wikipedia.org/wiki/Mi%4c99dzydroje">Misdroy (heute
das polnische Mi&#x119;dzydroje)</tei:ref> ist eine Kleinstadt auf der Insel <tei:ref target=
"http://de.wikipedia.org/wiki/Wolin">Wollin (heute Wolin)</tei:ref> und einer der bekanntesten Badeorte der Ostseek&#x26;ste.
&#xA0;</tei:note> (daf&#x26;r da&#x26;f; Sie die<tei:lb/>
66 n&#x26;thigen <tei:hi rend="italicx">Calembourgs</tei:hi>, als des "mi&#x26;droyisch" & <tei:lb/>
67 "Mi&#x26;droyens" schon gemacht haben, verla&#x26;e ich mich<tei:lb/>
68 auf Ihre Unerschrockenheit) und der Erziehung der<tei:lb/>
69 Hohenzollernstra&#x26;f;e<tei:note place="foot">Hopfen wohnte in der Hohenzollernstra&#x26;f;e in Berlin. Vgl.</tei:lb/>
70 <tei:ref target="http://books.google.de/books?id=mUfZaFhE3FAC&amp;pg=PA224">Eduard M&#x26;rike; Werke und Briefe. Bd. 18:
Briefe: 1864 - 1867 / hrsg. von Regina Cerfontaine und Hans-Ulrich Simon. Stuttgart 2006, S. 224</tei:ref>.&#xA0;</tei:note>
eine Creatur hervorgehen werde, <tei:lb/>
71 welche, von jenen G&#x26;ttergaben an, welche die<tei:del rend="overstrike">s</tei:del> weisesten<tei:lb/>
72 Alten zu den Grundbedingungen des Heils ge-<tei:lb/>
73 macht haben, bis zu der Kunst und der Dimension<tei:lb/>
74 im Krebsessen, in gleichem Grad im Stande sein<tei:lb/>
75 wird, ihre Nebenmenschen zu entz&#x26;cken.</tei:p>
76 </tei:div>
77 <tei:pb n="[Seite 2]"/>
78 <tei:div><tei:p rend="cont">Sie sehen, ich bin ein niedertr&#xE4;chtiger Kerl.<tei:lb/>
79 Statt die neue Ank&#x26;mmeling uninteressirter<tei:lb/>
80 Weise zu begr&#x26;en, rechne ich darauf, da&#x26; sie<tei:lb/>
81 meine Briefe jezt nicht lesen kann & sp&#xE4;ter<tei:lb/>
82 nicht vorfinden wird, und nehme nur die<tei:lb/>
83 Gelegenheit wahr, <tei:del rend="overstrike">mich</tei:del> bei der Maman<tei:lb/>
84 so gut es bei meinem Ungeschick geht, mich<tei:lb/>
85 anzuschmaruzzen.<tei:lb/>
86 Beil&#xE4;ufig gesagt, haben Sie uns nicht<tei:lb/>
87 einmal geschrieben, wie die kleine Blondine<tei:lb/>
88 (<tei:hi rend="italicx">je l'esp&#xE8;re pour elle</tei:hi>) genannt worden.<tei:lb/>
89 Sie k&#x26;nnten sie zu Ehren des renovirten<tei:lb/>
90 Deutschlands & ihres Papa's</tei:p>
91 <tei:p rend="center">
92 <tei:p rend="cont"><tei:hi rend="italicx">Hansa</tei:hi></tei:p>
93 </tei:p>
94 <tei:p rend="cont">nennen, wohlgermerkt nicht das Femininum<tei:lb/>
95 von <tei:hi rend="italicx">Hansy</tei:hi>.<tei:lb/>
96 Bei der Ueberfl&#x26;ssigkeit & Hilflosigkeit<tei:lb/>
97 aller W&#x26;r Sie ins Besondere & f&#x26;r die<tei:lb/>
98
```

Antwort Bambergers auf Hopfens Anzeige zur Geburt seiner Tochter.

# Ausblick: Von EAD/TEI zur digitalen Edition

TITELAUFNAHME

Im Brief suchen OK

erschrift]

```
50 <tei:text>
51 <tei:body>
52 <tei:div type="letter">
53
54
55
56 <tei:p>
57 9 August
58 </tei:p>
59 <tei:p>
60 Tochter
61 noch zu
62 gute Ge
63 gung sc
64 aus der
65 das pol
66 &#xA0;<
67 n&#xF6;
68 auf Ihr
69 -Hohenzo
70 <tei:re
71 Briefe:
72 eine Cr
73 welche,
74 Alten z
75 macht h
76 im Kreb
77 wird, i
78 </tei:d
79 Statt d
80 Weise z
81 meine B
82 nicht v
83 Gelegen
84 so gut
85 anzusch
86 Beil&#x
87 einmal
88 <tei:h
89 Sie k&#
90 Deutsch
91 <tei:p
92 <tei:p
93 </tei:p
94 <tei:p
95 von <te
96 Bei der
97 aller W
98
```

```
1 \documentclass[11pt,oneside]{article}\makeatletter
2
3 \IfFileExists{xcolor.sty}%
4 {\RequirePackage{xcolor}}%
5 {\RequirePackage{color}}%
6 \usepackage{colortbl}
7 \usepackage{wrapfig}
8 \usepackage{ifxetex}
9 \ifxetex
10 \usepackage{fontspec}
11 \usepackage{xunicode}
12 \catcode\afy=\active \defafy{\textbackslash}
13 \catcode\aa=\active \defaa{\}
14 \catcode\au=\active \defau{\}
15 \def\textJapanese{\fontspec{Kochi Mincho}}
16 \def\textChinese{\fontspec{HAN NOM A}\XeTeXlinebreaklocale "zh"\XeTeXlinebreakskip = 0pt plus 1pt }
17 \def\textKorean{\fontspec{Baekmuk Gulim} }
18 \setmonofont{FreeMono}
19
20 \setsansfont{FreeSans}
21 <tei:re
22 \setromanfont{FreeSerif}
23
24 \else
25 \IfFileExists{utf8x.def}%
26 {\usepackage[utf8x]{inputenc}
27 \PrerenderUnicode{ae}}
28 }%
29 {\usepackage[utf8]{inputenc}}
30 \usepackage[english]{babel}
31 \usepackage[T1]{fontenc}
32 \usepackage{float}
33 \usepackage{ucs}
34 \ucdcl{8421}{default}{\textbackslash}
35 \ucdcl{10100}{default}{\}
36 \ucdcl{10101}{default}{\}
37 \ucdcl{8491}{default}{AA}
38 \ucdcl{8239}{default}{,}
39 \ucdcl{20154}{default}{>}
40 \ucdcl{10148}{default}{>}
41 \def\textschwa{\rotatebox{-90}{e}}
42 \def\textJapanese{}
43 \def\textChinese{}
44 \IfFileExists{tipa.sty}{\usepackage{tipa}}{}
45 \usepackage{times}
46 \fi
47 \def\exampleFont{\ttfamily\small}
48 \DeclareTextSymbol{\textpi}{OML}{25}
49 \usepackage{relsize}
50 \RequirePackage{array}
51 \def\@testpach{\@chc}
52 \ifnum \@lastchclass=6 \@ne \@chnum \@ne \else
53 \ifnum \@lastchclass=7 5 \else
54 \ifnum \@lastchclass=8 \tw@ \else
```

Antwort Bambergers auf Hopkins Anzeiger zur Geburt seiner Tochter.

# Ausblick: Von EAD/TEI zur digitalen Edition

The screenshot displays the Adobe Acrobat Pro interface for a PDF file named 'bamberger-2.pdf'. The window title bar shows the file name and the application name. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Anzeige', 'Fenster', and 'Hilfe'. The toolbar contains various icons for file operations and navigation. The main content area is split into two panes. The left pane shows a scanned image of a handwritten letter on aged paper, with the text 'Wiesbaden Parkstraße 10. 9 August 1868.' and several lines of cursive script. The right pane shows the transcribed text of the letter, including the address and the main body of the text. The interface also features a page list on the left side, showing page numbers 50 through 97. The status bar at the bottom indicates the current page is 1 of 8, and the zoom level is 46%.

Wiesbaden Parkstraße 10.  
9 August 1868.

Verehrter Freund & ehrenwerther Familienvater.  
Also ist die Konkurrenz eröffnet: ob es der Tochter möglich werden wird, die Mutter noch zu übertreffen. Worin? verbietet mir der gute Geschmack zu sagen. Bei näherer Besichtigung scheint es mir kaum wahrscheinlich, daß aus der Wiege von Misdroy<sup>1</sup> (dafür daß Sie die nöthigen *Calembourgs*, als des "mißdroyisch" & "Mißdroyens" schon gemacht haben, verlaße ich mich auf Ihre Unerschrockenheit) und der Erziehung der Hohenzollerstraße<sup>2</sup> eine Creatur hervorgehen werde, welche, von jenen Göttergaben an, welche dies- weisesten Alten zu den Grundbedingungen des Heils gemacht haben, bis zu der Kunst und der Dimension im Krebsessen, in gleichem Grad im Stande sein wird, ihre Nebenmenschen zu entzücken.

<sup>1</sup>Misdroy (heute das polnische Międzyrodzie) ist eine Kleinstadt auf der Insel Wollin (heute Wolin) und eine der bekanntesten Badeorte der Ostseeküste.  
<sup>2</sup>Hoppen wohnte in der Hohenzollerstraße in Berlin. Vgl. Ernst Mische: *Wieche und Briefe 1864 - 1867* / hrsg. von Regis Carstentz und Hans-Ulrich Simon. Stuttgart 2006, S. 224.



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**